

OBERHAU aktuell e. V.
Verein zur Förderung der Heimatpflege
Monatlich • kostenlos
Ausgabe Dezember 2021

OBERHAU *aktuell*

KIRCHSPIEL EUDENBACH

Sankt Martin ritt mit leichtem Mut Sein Mantel deckt ihn warm und gut



OBERHAU *aktuell*



Sankt Martin ritt mit leichtem Mut, sein Mantel deckt ihn warm und gut

Manche Laternen hatten schon Spinnweben angesetzt

(ZEL) Schon Wochen vor dem 11.11. bereiten sich die Kinder aus dem Oberhau auf den Sankt-Martins-Zug vor.

Traditionell liefen die Kinder schon im Oktober von Tür zu Tür und dotzten. Begleitet von engagierten Eltern ersangen sich die Kinder bei dieser Gelegenheit eine riesige Auswahl an Süßigkeiten. Dabei verteilten sie an den Haustüren pro



Kind bis 16 Jahre einen Gutschein für einen Martinswecken, die der Bürgerverein nicht nur von den Spenden, die ebenfalls ersungen werden, für alle Kinder besorgt. Als Anerkennung für das Dotzen erhält jeder, der sich daran aktiv beteiligt, einen extra Gutschein für einen Martinswecken. Diese Wecken werden dann traditionell im Anschluss an den großen Sankt-Martins-Zug gegen die Gutscheine an die Kinder verteilt.



Zudem erhält jeder Haushalt ein Los für eine Martinsgans oder Pute, die gewonnen werden kann.

Die Gewinner werden auf der Internetseite des Bürgervereins bekannt gegeben, oder in den Kindergärten und Schulen ausgehangen. Außerdem können Sie die Gewinnnummern in dieser Ausgabe sehen.

Fiel im letzten Jahr dieses Ereignis pandemiebedingt aus, so war die Aufregung in diesem Jahr umso größer. So bastelten die Kinder in der Schule oder im Kindergarten schon Wochen vorher wunderschöne Laternen, um diese dann beim Zug zu präsentieren. Die Lieder wurden noch einmal einstudiert und geprobt, damit beim großen Zug nichts schief gehen konnte.

Treffen war in diesem Jahr zwar bei zwar kalten, aber trockenem 3 Grad

um kurz vor 18 Uhr auf dem Marktplatz in Eudenbach, damit der Zug pünktlich um 18 Uhr in gewohnter Richtung starten und am Sportplatz enden konnte. Ziel war das wunderschöne, große Martinsfeuer, welches von der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Königswinter, Löschgruppe Eudenbach kontrolliert abgebrannt wurde.

Angeführt wurde der Zug vom Sankt Martin auf seinem Pferd, dahinter liefen in diesem Jahr die Kinder des Fröbel Kindergartens Sonnenschein aus Eudenbach, die erste und zweite Klasse der Grundschule in Eudenbach folgte, dann reihte sich der Musikzug der freiwilligen Feuerwehr Stadt Königswinter, Löschgruppe Eudenbach ein, anschließend dann die Kinder der dritten und vierten Klasse. Die Eltern schlossen sich am Ende an. Sankt Martin war wie in allen Jahren zuvor wieder Henrik Wirges aus Oberscheidt



Mitglieder der Einsatzabteilung sowie der Jugendfeuerwehr begleitete traditionell den Zug mit Pechfackeln und sicherte den Zug mit den Einsatzfahrzeugen ab. Schön war, dass sich einige Kinder aus den umliegenden Ortschaften ebenfalls dem Zug anschlossen, so waren die Lieder umso lauter und besser zu hören und die bunte Vielfalt war um einiges größer.

Im Anschluss an den Zug gab es die Wecken in diesem Jahr nicht im Foyer der Grundschule, sondern auf dem Marktplatz in Eudenbach. Der Kindergarten erhielt die Wecken, wie immer, separat.

Alle Oberhauer Kinder hatten richtig Spaß und waren mächtig stolz auf ihre leuchtenden Kunstwerke umso schöner, dass trotz ein Jahr Pause, Corona der Teilnahme an dieser wunderschönen Tradition nichts abringen konnte.



Besuchen Sie auch
die Internetseite von
Oberhau aktuell!

www.oberhau-aktuell.de



TERMINE:

Sa. 27.11.2021	Willmerother Hof- und Adventsbasar	abgesagt!
01.-23.12.2021 18:00 Uhr	Adventsfensteraktion	abgesagt!
So. 05.12..2021 10:00 Uhr	TuS Wanderung	Treff: Marktplatz
So. 05.12.2021	Nikolausfeier	abgesagt!
Mo., 06.12.2021	Nikolaustütenaktion	BV
Fr. 24.12.2021	Weihnachtskonzert	Pfarrkirche

INHALT:

Absage Adventsfensteraktion	21
Absage Nikolausfeier	8
Abteilung Tischtennis	20
Bücherecke	26
Der Hospizdienst lädt ein	25
Ein Betrieb stellt sich vor	10
Erhöhung Abwassergebühren	25
Errscheinungstermine 2022	17
Exponate aus der Sammlerscheune	11
Fischhütte in Komp	14
Fröhliche Holzammelaktion	4
Gemeinde hat viele Gesichter	27 - 28
Glasfaser	12
Homepage	5
In eigener Sache	5
Kein Karneval im Oberhau	18
Kinderseite	16
Kirchenvorstandswahlen	15
Kochbuch Nr. 3	30 - 31
Leserbriefe & Kleinanzeigen	23
Martinsverlosung	24
Nä, wat wör dat schön gewäs!	18
Oberhauer Adventskalender	7 + 13
Polizei Bonn warnt vor Schockanrufen!	19
Qi Gong in Eudenbach	21
Rätsel für Große	17
Sankt Martin	2
Selbsthilfegruppe Gehirn	23
Sessionsorden des RSK	14
Sommer-Walking-Saison beendet	8
Vandalismus in der Pfarrkirche	22
Volkstrauertag	6
Wandern beim TuS Eudenbach	29
Wandertag der KG	9

Wochenmarkt

jeden Mittwoch
7:00 - 13:00 Uhr
auf dem Marktplatz Eudenbach

IMPRESSUM – REDAKTION OBERHAU AKTUELL:

Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die sich keinesfalls mit der Meinung der Redaktion decken muss.

Für die Richtigkeit, einschließlich der Verletzung des Urheberrechts im Sinne des Gesetzes, der aufgegebenen Anzeigen und Texte übernimmt Oberhau aktuell keine Gewähr. Schadensersatzansprüche für Satzfehler sind ausgeschlossen.

Annahmeschluss:
Jeweils der 15. im Vormonat

Druck:
Bert & Jörg Rahm-Drucktechnik,
Asbach

1. Vorsitzender und Geschäftsführer:
Ingo Alda
Telefon 0160 . 6361630
ingo.alda@oberhau-aktuell.de

2. Vorsitzende / Werbung / Anzeigen:
Stephanie Zelder
Telefon 0171 . 8330191
anzeigen@oberhau-aktuell.de

Redaktion / Text / Layout:
Sabine Schiller
Telefon 0162 . 9490632
redaktion@oberhau-aktuell.de

Logistik:
Ernst-Theo Pinnen
Telefon 02244 . 4825
logistik@oberhau-aktuell.de

Internet / Fotos:
Christian Bernhart
info@oberhau-aktuell.de

Auflage: 1.300 Stück

Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG • IBAN: DE92 3806 0186 2400 6400 10

Kreissparkasse Köln • IBAN: DE64 3705 0299 0008 0130 13

Fröhliche Holzammelaktion für das St. Martinsfeuer

Das Holz wurde auf der Wiese neben dem Sportplatz abgeladen und vom BV liebevoll gestapelt



Am Samstag, den 06.11.2021 trafen sich die Vorstandsmitglieder des Bürgervereins, tatkräftig unterstützt durch freiwillige Helfer, bei strahlendem Sonnenschein und gutgelaunt zur diesjährigen Holzammelaktion für das St. Martinsfeuer.

Start war um 9.00 Uhr bei Karl-Walter und Melitta Göbler in Eudenbach, wo jede Menge Kronen- und Astholz von Fichten, die wegen Borkenkäferbefalls gefällt werden mussten, auf den Abtransport warteten.



Das Holz war von Göblers bereits abfuhrbereit direkt am Weg deponiert worden, so dass es tatsächlich nur noch aufgeladen und abtransportiert werden musste. Nach getaner Arbeit standen sogar noch Getränke zur Erfrischung und Stärkung bereit. An dieser Stelle noch mal ein herzliches Dankeschön an Familie Göbler für das abfuhrbereite Holz und für die bereitgestellten Getränke.

Die zweite Gruppe traf sich um 9.30 Uhr bei Karl-Willi Weber in Gratzfeld, der sich wieder einmal bereit erklärt hatte, den Bürgerverein mit Traktor und Anhänger sowie seiner Tatkraft zu unterstützen. Von Gratzfeld ging es über Schwirzphohl tief in den Wald hinein, bis zu einem, ebenfalls dem Borkenkäfer zum Opfer gefallenem, ehemaligen Fichtenwald von Klemens Weber aus Rostingen, wo wir mit dessen tatkräftiger Unterstützung einen großen Anhänger voll mit Lang- und Astholz laden durften.

Der voll beladene Anhänger wurde dann von Karl-Willi Weber nach Eudenbach gefahren, auf der Wiese am Sportplatz abgeladen und von uns liebevoll gestapelt. Nach getaner Arbeit gab es für alle noch eine Stärkung bzw. Erfrischung.

Abschließend noch mal ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, insbesondere natürlich an Karl-Willi Weber, Klemens Weber und Fam. Göbler, aber auch an die freiwilligen Helfer.

Schön, dass es Euch gibt!!!

Sandra Nikolai



medbad MACK

Massage Physiotherapie Mack
 Inh. Guido Langer

Termine vereinbaren:
 Tel. (0 22 44) 92 17-80 oder
 E-Mail: info@physio-mack.de

Lernen Sie uns kennen. Wir freuen uns auf Sie.

www.physio-mack.de

- **Raum- & Fassadengestaltung**
- **Bau-Komplettlösungen**
- **Oberflächengestaltung**
- **Wärmedämmverbundsysteme**
- **Spritzlackierung**

maler Höhner KG
 Reiterweg 10a
 53639 Königswinter
 Tel.: 02244 - 6747
www.maler-hoehner.de

Ihr Malermeister
öhner

schöner. innovativer. kreativer.

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser von OBERHAU aktuell,



das Jahr 2021 neigt sich unweigerlich dem Ende zu. Wir von OBERHAU aktuell sind stolz, sagen zu können, dass wir es auch in diesem Jahr trotz aller Corona bedingten Widrigkeiten, insbesondere in der ersten Jahreshälfte, auch im fünfundzwanzigsten Jahre des Bestehens unseres Vereins wieder schaffen werden, Sie einmal im Monat über die großen und kleinen Neuigkeiten im Oberhau informieren zu können. Das ist natürlich vor allem zu verdanken

einem hervorragend arbeitenden Team, das sich Monat für Monat für die Belange von OBERHAU aktuell engagiert und dazu beiträgt, dass unsere Heimatzeitung verlässlich an jedem ersten Wochenende eines Monats erscheint. Aber wir benötigen auch Ihre Unterstützung, liebe Leserinnen und Leser. Deshalb wende ich mich an dieser Stelle wie in jedem Jahr an Sie, mit der Bitte, den Verein mit Ihrer Spende zu unterstützen. Dies haben Sie in den vergangenen Jahren immer wieder auf beeindruckende Weise getan und wir bauen natürlich auch in diesem Jahr auf Ihre Hilfe. Wir haben dieser Ausgabe einen Überweisungsträger beigelegt, den Sie gerne verwenden können. Für Ihre Unterstützung bedankt sich im Namen des Teams von OBERHAU aktuell auf das Herzlichste

Ingo Alda
1. Vorsitzender



In eigener Sache: Homepage OBERHAU aktuell

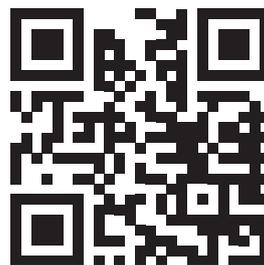
Die Umstellung unseres Internetsystems haben wir zum Anlass genommen, unsere Seite aufzuräumen

(ia) Seit einigen Wochen hat sich unsere Homepage nicht mehr verändert. Insbesondere wurden die letzten drei Ausgaben von Oberhau aktuell nicht mehr online gesetzt. Und dies ist vielen Leserinnen und Lesern aufgefallen und wir wurden des Öfteren auf dieses Manko angesprochen.

Hintergrund dieses Stillstandes im Internet ist nicht etwa das (noch fehlende) schnelle Internet im Oberhau. Grund dafür ist eine Umstellung unseres Internetsystems, wodurch uns das Arbeiten auf unserer Homepage wesentlich erleichtert wird. Diese Umstellung haben wir zum Anlass genommen, unsere Seite ein wenig aufzuräumen.

All das nahm leider einige Zeit in Anspruch, aber ab (seit) dem 1. Dezember ist unsere Homepage wieder komplett einsehbar und auch wieder aktuell.

Insbesondere haben sie ab sofort wieder Zugriff auf die aktuelle und auch die letzten Ausgaben von OBERHAU aktuell. Für die Unannehmlichkeiten möchten wir uns bei allen Freunden unserer Homepage entschuldigen und wünschen jetzt allen wieder viel Spaß beim Stöbern auf unserer Internetseite unter www.oberhau-aktuell.de



Schreinerei Limbach

Inh. Dieter Weber

Tischlermeister

Rostinger Straße 27 a

53639 Königswinter

Tel. +49 (0) 2244 877 585

Mobil +49 (0) 171 - 6433219

FAX +49 (0) 2244 877 586

info@schreinerei-limbach.de

- Innenausbau / Möbelfertigung
- Fenster / Rollläden (Holz, Kunststoff, Alu)
- Haustüren / Zimmertüren
- Reparaturen aller Art
- Verglasung / Rahmenlose Duschkabinen
- Insektenschutz
- Notöffnungen / Schlüsselnottdienst
- Einbruchschutz / Nachrüstung



Wir sind Partner von:

Initiative für aktiven Einbruchschutz



Volkstrauertag

Respekt vor den Millionen Opfern von Krieg und Gewalt

(ia) Am Sonntag, den 14.11.2021 trafen sich Bürgerinnen und Bürger aus dem Oberhau anlässlich des Volkstrauertags vor dem Soldatenfriedhof in Eudenbach. Die Vorsitzende des Oberhauer Bürgervereins, Sandra Nikolai, hielt die Festrede. Gleich zu Beginn ihrer Rede machte sie deutlich, dass der Volkstrauertag auch mehr als 75 Jahre nach Ende des zweiten Weltkriegs noch gebraucht wird. Er werde gebraucht aus Respekt vor den Millionen Opfern von Krieg und Gewalt.



Weiter führte Fiala aus: „Wir brauchen diese Momente des Innehaltens, genauso wie wir Orte des Gedenkens brauchen, damit das, was geschehen ist, nicht verdrängt wird. Das nationale Gedächtnis, das eine Wurzel unseres Verständnisses von Staat und Gesellschaft ist, braucht Stützen der Erinnerung. Gedenktage wie Denkmale bringen zum Ausdruck, welche Ereignisse und Erfahrungen unserer Geschichte wir im Bewusstsein auch künftiger Generationen bewahren und lebendig halten wollen.“

Der Volkstrauertag ist ein Tag der Tauer und der Mahnung, aber auch der Hoffnung auf Versöhnung und Verpflichtung für die Zukunft. Seit 1945 wurden erneut Hunderte von Kriegen überall auf der Welt geführt. Wieder wurden Millionen von Menschen Opfer – Opfer von Krieg, Verfolgung, Vertreibung, fanatischem Terror. Und nach wie vor ist Gewalt weltweit verbreitet, um andere – einzelne Menschen, Gruppen oder Staaten – zu unterdrücken, ihnen im Namen von Nation, Volk, Rasse, Religion oder Ideologie den eigenen Willen aufzuzwingen.

Das Gedenken an die Toten ist für uns zugleich eine Mahnung, aus der Vergangenheit Schlüsse für die Gegenwart zu ziehen und danach zu handeln. Wann immer und wo immer wir heute helfen können, Blutvergießen zu beenden und Not zu lindern, wenn wir einen Beitrag leisten können, Versöhnungsprozesse voranzutreiben, wenn wir helfen können, Menschen vor Gewalt und Terror zu schützen, dann müssen wir es tun.

Das ist zuallererst ein Gebot der Menschlichkeit. Es ist aber auch ein Gebot vorausschauender Vernunft. Der Glaube an die Begrenzbarkeit von Konflikten und an Inseln unverbrüchlichen Friedens ist nicht selten eine gefährliche Illusion. Deshalb ist es wichtig und richtig, dass deutsche Soldaten und andere Einsatzkräfte an Friedensmissionen in der Welt beteiligt sind. Deutschland stellt sich damit der Verantwortung, die die internationale Staatengemeinschaft von unserem Land erwartet. Denn nicht nur beiseite zu stehen, sondern Verantwortung zu übernehmen, ist eine der Lehren unserer eigenen Geschichte.

Für die Soldaten und Einsatzkräfte sind es verantwortungsvolle und gefährliche Einsätze, bei denen schon viele von ihnen in Erfüllung ihrer Aufgaben ums Leben gekommen sind. An diesem Tag denken wir besonders auch an sie und ihre Angehörigen.

Wir denken heute an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und Männer aller Völker.

Wir gedenken der Soldaten, die in den Weltkriegen starben sowie der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren.

Wir gedenken derer, die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk oder einer anderen Rasse angehörten, Teil einer Minderheit waren oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als nicht lebenswert erachtet wurde.

Wir gedenken derer, die ums Leben kamen, weil sie Widerstand gegen Gewaltherrschaft geleistet haben, sowie derer, die den Tod fanden, weil sie an ihrer Überzeugung oder ihrem Glauben festhielten.

Wir trauern um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage; um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung; um die Bundeswehrsoldaten und anderen Einsatzkräfte, die in Auslandseinsätzen ihr Leben verloren.

Wir gedenken heute auch derer, die bei uns Opfer wurden durch Hass und Gewalt gegen Fremde und Schwache.

Wir trauern mit allen, die Leid tragen, um die Toten. Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der ganzen Welt.

Erinnerungskultur ist die bewusste Verbindung von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Ob wir die Lektionen der Vergangenheit gelernt haben, ist noch offen. Aber wir entscheiden mit darüber, wie das 21. Jahrhundert verlaufen wird. Wir dürfen manipulativen und populistischen Mächten keine Bühne bieten und ihnen sofort den Wind aus den Segeln nehmen, sobald sie diese gesetzt haben.

Denn auch wenn wir definitiv nicht für das verantwortlich sind, was in der NS-Zeit passiert ist, sind wir jedoch dafür verantwortlich bzw. müssen wir dafür Sorge tragen, dass so etwas nie wieder passiert.“ Ihre Rede beendete Sandra Nikolai mit einem Ausspruch Richard von Weizsäckers: „Es geht nicht darum, die Vergangenheit zu bewältigen. Das kann man gar nicht. Sie lässt sich ja nicht nachträglich ändern oder ungeschehen machen. Wer aber vor der Vergangenheit die Augen verschließt, wird blind für die Gegenwart. Wer sich der Unmenschlichkeit nicht erinnern will, der wird anfällig für neue Ansteckungsgefahr.“

Oberhauer Adventskalender Teil 1

Achten Sie in der Vorweihnachtszeit, ganz besonders auf sich und geben auch in Pandemiezeiten Ihre Vorfreude weiter!



Dekoriere
weihnachtlich.
Es ist noch
nicht zu spät!



Schenken macht
glücklich!
Alles beisammen?



Gehe eine Stunde
früher schlafen,
als sonst.



Höre Musik, die dich
glücklich macht.



Laufe in den
Oberhauer Ort,
in dem du noch
nicht oft warst.



Verschenke
mindestens einen
Nikolaus mehr,
als üblich.



Backe Weihnachts-
plätzchen.



Kaufe auf dem
Markt ein.



Bringe deinen
Nachbarn eine Tüte
Weihnachts-
plätzchen.



Esse deine
Lieblingsspeise.



Mache einen
Spaziergang zu einer
Oberhauer
Gedenktafel.



Backe aus dem
Oberhauer
Kochbuch Nr. 3.



Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 6:30 – 20:00 Uhr
Sa.: 7:30 – 15:30 Uhr
So.: 9:00 – 12:30 Uhr

TANKSTELLE · AUTOTECHNIK · WERKSTATT

Anschrift: Hauptstraße 64 · 53567 Buchholz · Fon: 02683 7206
Fax: 02683 6663 · E-Mail: buchholzsbtankstelle@t-online.de



Täglich
wechselnder
Mittagstisch

Imbisswagen-
verleih

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
11:00 - 19:00 Uhr

53639 Königswinter-Oberpleis
Siegburger Straße 76
Telefon: 0 22 44 / 69 04 ♦ Mobil 0160 / 7 41 25 41
www.fritten-willi.de



Liebe Oberhauer!

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage und der täglich steigenden Infektionszahlen sehen wir uns leider wieder gezwungen, auch die diesjährige Nikolausfeier abzusagen. Aber wie bereits im letzten Jahr wird auch dieses Jahr wieder eine „Nikolaustütenaktion“ stattfinden, die von allen Oberhauer Vereinen unterstützt wird. Am 06.12.2021 werden daher an alle Kinder der Kindergärten des Oberhau und der Grundschule Eudenbach Nikolaustüten verteilt, um den Kindern eine kleine Freude zu bereiten.

Wir hoffen, dass nächstes Jahr auch wieder eine Nikolausfeier stattfinden wird.

Ihr Bürgerverein Oberhau e.V.

Sommer-Walking-Saison beendet

Winter-Saison eröffnet!



Die diesjährige Sommer-Walking-Saison des TUS Eudenbach ist nun beendet. Wetter- und Coronabedingt konnte leider in diesem Frühjahr und Sommer nicht an allen Dienstagen und Donnerstagen gewalkt werden.

Bereits seit dem 02. November 2021 treffen sich die Walker wieder samstags um 14:30 Uhr nach Absprache am Eudenbacher Marktplatz.

Wenn auch du Lust und Zeit hast, komm doch mit. Bitte sprich deine Teilnahme im Vorfeld mit Simone Wertenbroich ab. Sie wird dich rund um die aktuellen Regeln, die es gilt einzuhalten, informieren und ist auch ansonsten die Ansprechpartner für diese Gruppe. Tel.: 02244/872552.

Weihnachtsbäume

aus unserem Weihnachtsbaumwald

Drittes + Viertes Adventwochenende Lagerfeuer an unseren rustikalen Hütten

WEIHNACHTSSPEZIAL
Am 3.+4. Adventswochenende (11./12.2021 und 18./19.12.2021) brennt das Lagerfeuer an unseren rustikalen Hütten. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation müssen wir leider auch dieses Jahr, wider Erwarten, auf Glühwein und Stockbrot verzichten.

- ★ immer frisch geschlagene Weihnachtsbäume ab 4. Dez. 2021
- ★ große Auswahl auf dem Hof und im Weihnachtsbaumwald.
- ★ ab 15.11. täglich geöffnet ab 9 Uhr auch sonntags uns an Heiligabend.

Weihnachtsbäume zum Selberschlagen ab sofort bis Heiligabend 12 Uhr.

53604 Bad Honnef/Aegidienberg Weilbergstr 31 · Tel.: (0 22 24) 8 02 00

www.weihnachtsbaumhof-stockhausen.de

Hunde bitte zuhause lassen!
Vielen Dank für ihr Verständnis.

HEIZÖL RÖSGEN

Preise auf telefonische Anfrage

Kontaktdaten:

Telefon 0 22 44 - 29 21 · Fax 0 22 44 - 8 18 25
eMail JRTrans@t-online.de
Eudenbacher Str. 85 · Königswinter-Eudenbach

In Würde altern im Herzen des Siebengebirges

Haus Brüngsberg

Senioren -und Pflegeheim

Wir sind ein familiär geführtes und durch den MDK qualitätsgeprüftes Seniorenheim.

Gerne heißen wir Sie –auf Wunsch mit ihrem Haustier– herzlich willkommen!

G.F.S.

Ilse – Remy – Str. 15
 53604 Bad Honnef (Aegidienberg)
 Tel: 02224 / 96030 – 70
 Fax: 02224 / 96030 – 68
info@altenheim-bruengsberg.de
www.altenheim-bruengsberg.de

Wandertag der KG „Spitz pass op“ durch den Oberhau

Wir bekamen Eindrücke über die Geschichte des „Bergs“ und vieles mehr



Auch in diesem Jahr haben wir es uns nicht nehmen lassen, den traditionellen Wandertag des Elferrates der KG durchzuführen. Wie in jedem Jahr, wird der Wandertag von einem anderen Elferratsmitglied organisiert. In diesem Jahr waren es Dennis und Bodo.

Wie auch in den letzten Jahren trafen sich die Teilnehmer*innen bei Dennis in der Bar, wo schon mal

eine Kostprobe diverser Getränke genommen wurde. Zur Einteilung der Gruppen musste jeder aus einer Dose einen Kronkorken ziehen. Es gab eine Bitburger- und eine Reißdorf-Gruppe, die dann im Laufe der Wanderung eine Aufgabe erfüllen musste. Dann ging es los in Richtung „Berg“. Dort angekommen erhielten wir eine Führung durch den Steinbruch mit professionellem Vortrag von Herrn Schlangen. Wir bekamen Eindrücke über die Geschichte des „Bergs“ und vieles mehr. Dies war sehr interessant und auch der Blick in das „Loch“ war sehr beeindruckend.



Vielen Dank an Herrn Schlangen für die Führung.

Nach Ende der Führung haben wir dann eine Abkürzung durch den Wald in Richtung Hühnerberg genommen. Durch die Regenfälle der letzten Tage war dies schon an manchen Stellen ein schwieriges Unterfangen. Einige Teilnehmer hatten den halben Waldboden unter den Schuhen. Das Ziel am Ende der Strecke waren die Hütten von Volker Uhlenbroch in seinem Waldstück. Hier schon mal ein herzliches Dankeschön, dass wir dort Rast machen durften.

Dennis Frau Rebecca stand schon mit dem Servicemobil bereit und wir durften uns aus dem Kofferraum mit Frikadellchen, Mettwurst, Laugenstangen und anderen Köstlichkeiten stärken. An die trockenen Kehlen wurde auch gedacht und diese mit flüssiger Nahrung versorgt.



Dann ging es weiter Richtung Bahndamm. Die Bitburger und die Reißdorf Gruppe hatten nunmehr die Aufgabe, bis zum alten Rostinger Bahnhof eine Kiste mit Bier zu leeren. Die Gruppe, die es zuerst geschafft hatte, wurde zum Sieger ernannt.



Vom Bahndamm aus ging es dann wieder zurück Richtung Eudenbach. Das Ziel war dann wieder die Bar von unserem Elferratsmitglied Dennis. Da wir in diesem Jahr die Spülmaschine schonen wollten, gab es zum Abschluss Pizzableche von der Pizzeria „La Casa“. Nachdem wir uns die Mägen vollgeschlagen hatten, wurde noch in fröhlicher Runde und dem ein oder anderen Bierchen weitergefeiert und gequatscht.

Vielen Dank an das Orga-Team für den schönen Wandertag!

Heike Leutner-Efferoth

Ein Betrieb stellt sich vor

Eugen Hasenbank hilft, wenn bei Pflegebedürftigkeit guter Rat gefragt ist



Ein Unfall, eine schwere Krankheit, Altersgebrechen – Pflege ist ein wichtiges Thema. „Es geht uns alle an“, sagt Eugen Hasenbank. Vor allem: „Es kann jeden treffen, Kinder, Eltern, Großeltern, Freunde, Nachbarn, Bekannte.“ Eine alarmierende Zahl: Im Laufe des Lebens wird jeder zweite Mann und sind zwei von drei Frauen im Alter pflegebedürftig. Etwa 80 Prozent aller Pflegefälle sind auf unvorhergesehene Erkrankungen zurückzuführen.

Wer plötzlich vor der Situation steht, für einen anderen da sein zu müssen über das normale Maß hinaus, weil eine harte Diagnose oder ein plötzlicher Unfall das Leben in eine andere Bahn gedrängt hat oder wenn das vorrückende Alter eines Angehörigen dessen Unterstützung verlangt, dann wird häufig auch der Alltag des Umfelds durcheinander gerüttelt. Wenn damit auch noch finanzielle Engpässe einhergehen, ist guter Rat Gold wert.

Eugen Hasenbank widmet sich diesen Fragen. Er ist Pflegeberater – aus Berufung. Bereits seit 2004 ist er im Bereich der Alten- und Krankenpflege tätig. Sein beruflicher Werdegang führte ihn durch Pflegedienste, Pflegeheime, in ambulanter und stationärer Pflege, er hatte Leitungsaufgaben inne, war im öffentlichen Rettungsdienst tätig und gibt sein Wissen als Dozent im Bereich der Aus- und Weiterbildung von Pflege- und Betreuungskräften weiter. Der 36-Jährige, lebt seit 2015 in Eudenbach bei Königswinter.

Eugen Hasenbank weiß also aus eigener Anschauung, wo es bei den Betroffenen oft drückt.

Da ist einerseits die neue Situation, Pflege zu leisten, den Alltag danach auszurichten, was schon viel Kraft erfordert, und andererseits tun sich viele schwer im Umgang mit den Formalitäten, die mit einem solchen Schicksal einhergehen. Pflegegrad, Pflegehilfsmittel, Pflegesachleistung, Verhinderungspflege, Hilfe im grundpflegerischen Bereich sind nur einige Stichworte, mit denen viele nichts anfangen können.

„Wer Pflege benötigt oder einen Angehörigen pflegen möchte, hat oft nicht die Zeit, sich auch noch mit komplizierten rechtlichen Regelungen auseinanderzusetzen“, so Hasenbank. „Eine unabhängige Pflegeberatung kann Großes bewirken und viele unangenehme Sorgen verhindern.“

Als mobiler Pflegeberater unterstützt der Fachmann seine Kunden beim Antrag für den Pflegegrad oder beim Widerspruch gegen einen fehlerhaften MDK-Bescheid (Medizinischer-Dienst). Verhinderungspflege, Kurzzeitpflege, Wahl des passenden Pflegedienstes, aber auch die Prüfung der Verträge mit den Diensten sind weitere Punkte, die er beleuchtet und die bares Geld wert sein können.

„Ich optimiere die Pflegesituation von A bis Z, gebe Hinweise auf ungenutzte Leistungen und Angebote“, unterstreicht Eugen Hasenbank. „Ich erläutere und schule auch, was pflegende Angehörige tun können, wenn sie sich einmal eine Auszeit nehmen möchten, um Kraft zu tanken.“ Die Angehörigen können nicht 365 Tage im Jahr für den Kranken da sein, betont Hasenbank.

Laut Sozialgesetzbuch besteht für diesen Fall ein Anspruch auf Verhinderungspflege-Mittel. „Die meisten wissen das nicht und wenn sie es wissen, ist ihnen nicht bekannt, wo sie die Mittel beantragen können.“ Ähnlich sei es mit der Kurzzeitpflege. „Das wird oft nicht in Anspruch genommen. Deshalb wird viel Geld nicht abgerufen.“ Wer die Beratung durch Eugen Hasenbank in Anspruch nimmt, wird in die Lage versetzt, zustehende Mittel voll ausschöpfen zu können.

„Wer zu Hause gepflegt wird und Pflegegeld bezieht, erhält in regelmäßigen Abständen ein Beratungsgespräch zur Pflege. In vielen Fällen ist dieses auch verpflichtend“, so Hasenbank. Sich eines Fachmanns zu bedienen, der auch kontinuierlich darauf aufmerksam macht, dass wieder ein turnusmäßiges Beratungsgespräch ansteht, kann nur hilfreich sein. Eugen Hasenbank: „Ich möchte mein Wissen an die Pflegebedürftigen und ihre Angehörigen weitergeben und ihnen ermöglichen, die eingesparte Zeit und Energie für ihre Liebsten aufzuwenden, denn das ist es, was wirklich wichtig ist.“

Individuelle Pflegeberatung bei Ihnen Zuhause

- Kostenlose Beratungen nach § 37,3
- Haben Sie bereits Anspruch auf Pflegegeld? lassen sie dies unverbindlich prüfen.
- Begleitung und Vorbereitung bei Begutachtungen durch den Medizinischen Dienst
- Hilfe bei Antragstellung, bei Widersprüchen, bei Ablehnung des Pflegegrades
- Hilfe bei der Auswahl eines angemessenen Pflegedienstes, stationärer Unterbringung, Wohngemeinschaft etc.
- Sind die Kosten des Pflegedienstes angemessen?
- und vieles mehr finden Sie auf meiner Webseite



PFLEGEBERATUNG
Eugen Hasenbank

Pflegeberatung Eugen Hasenbank

Siefenweg 8, 53639 Königswinter
Tel. 0160 51 07 332
Mail. info@eugen-hasenbank.de
Website: www.eugen-hasenbank.de



Exponate aus der Oberhauer Sammlerscheune



(blu) Unter diesem Titel veröffentlicht OBERHAU aktuell seit November 2008 in loser Folge bekannte, aber auch weniger bekannte Exponate, die man in der Oberhauer Sammlerscheune sehen kann.

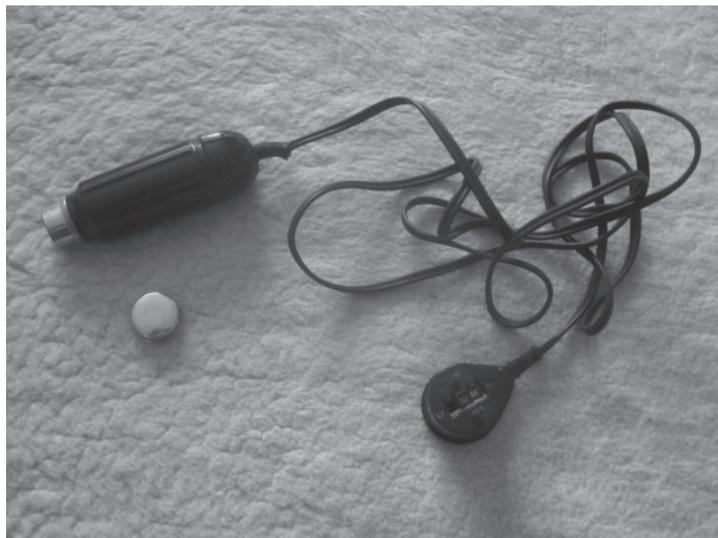
Bei dem heute vorgestellten Exponat handelt es sich um einen elektrischen Rasierapparat, also einen Trockenrasierer. Hergestellt wurde er von der Firma Philips. Der Apparat stammt aus dem Jahr 1946 und

seine Typ-Nummer lautet 7733. Anders als heute war das 2 Meter lange Kabel fest mit dem Gerät verbunden. Was es damals noch nicht gab war ein Ein- bzw. Ausschalter. Das Gerät wurde einfach durch Einstecken in eine Steckdose gestartet. Heute kann man es nicht mehr benutzen, da der Stecker für Schukodosen nicht geeignet ist. Etwas Besonderes ist, dass man das Gerät sowohl mit 110 Volt wie auch mit 220 Volt betreiben kann, so wie das Stromnetz es verlangt. Dazu lässt sich am Stecker ein kleiner Schieber hin- und herschieben. Die Stromaufnahme beträgt lediglich 8 Watt.

Interessant ist noch, dass die Firma Philips 1939 ihren ersten Trockenrasierer auf den Markt gebracht hat. 1940 erschien dann noch eine geänderte Version. Wegen des 2. Weltkrieges war dann Pause bis 1946, worauf dann der hier vorgestellte angeboten wurde.

Von Anfang an liefen die Geräte unter dem Namen PHILISHAVE, also nicht arg deutsch. Der Grund hierfür war wohl, dass die Geräte schon damals global angeboten werden sollten. Das erklärt auch die Umschaltmöglichkeit zwischen den beiden Voltzahlen.

Sollte jemand noch weitere Informationen, Fotos oder Beschreibungen zu diesem oder den bisher vorgestellten Exponaten haben, möge er sich doch bitte bei dem Betreiber der Oberhauer Sammlerscheune, Karl-Heinz Bluhm, unter 0174/9536214 melden.



Fliesen



Droste

**Fliesen
Naturstein
Sanitär
Duschkabinen**



Badsanierung komplett aus einer Hand!

barrierefreier Badumbau • große Ausstellung mit Sanitär und Fliesen
Beratung durch Fachpersonal • viele Sanitärartikel und Fliesen lagernd
Fliesen- und Plattenverlegung aller Art

Limbacher Straße 27 • 57635 Kircheib • ☎ 0 26 83 - 65 67 • www.fliesen-droste.de

Glasfaserverlegung: Gemeinsame Pressekonferenz von Disquom und Bürgermeister

Keine schnelle Lösung für weiße Flecken im Oberhau

(ia) Der Geschäftsführer der Firma Disquom, Daniel Gerlach hatte zu einer gemeinsamen Pressekonferenz mit Bürgermeister Lutz Wagen eingeladen. Diese fand am 12.11.2021 im Baustellenbereich in Sassenberg statt. Vor Ort stellten die beteiligten Firmen Disquom GmbH, German Fiber Solution und Primevest Capital Partners den anwesenden Pressevertretern und den Oberhauer Ratsmitgliedern Michael und Cora Ridder das Projekt Glasfaserausbau im Oberhau vor.

Bereits im Oktober wurde mit den Tiefbauarbeiten für die Haupttrasse von Sassenberg und Eudenberg über Eudenbach, Willmeroth nach Berghausen begonnen. In Berghausen wird die zentrale Verteilerstation für die Hausanschlüsse (Point of Presence oder auch kurz POP) für die genannten Ortschaften aufgebaut.

Im nächsten Schritt startet das Generalunternehmen German Fiber Solution mit den Tiefbauarbeiten für die Hausanschlüsse. Diese Arbeiten sollen bei planmäßigem Verlauf bis Juni 2022 abgeschlossen und alle Anwohner, die sich für die Glasfasertechnologie entschieden haben, mit einem Hausanschluss und schnellem Internet versorgt sein.

Bürgermeister Lutz Wagner meinte, er sei froh, dass es endlich los gehe mit dem Glasfaserausbau. „In der Corona-Pandemie hat sich gezeigt, wie wichtig schnelles Internet ist – für Videokonferenzen, fürs Empfangen und Senden umfangreicher Unterlagen, für die Anwendung von Clouds“ so Wagner. Und weiter: „Wer daheim aber bloß eine Internet-Geschwindigkeit von bis zu 30 Megabit pro Sekunde hat, stößt auf seinem Computer rasch an Grenzen. Als Wirtschaftsstandort haben wir als Stadt ein hohes Interesse, weiße Flecken zu tilgen“. Den Begriff der weißen Flecken griff OBERHAU aktuell auf und sprach die Versorgungslage in den übrigen Oberhauer Ortschaften an.



Hierzu erklärte Daniel Gerlach, dass sich in Quirrenbach, Hühnerberg und Rostingen insgesamt noch 30 Haushalte für die Inanspruchnahme des „schnellen Internets“ anmelden müssten, damit auch in diesen Ortschaften Glasfaserkabel verlegt werden könne. Kurzentschlossene können sich auch jetzt noch unter www.glasfaser-königswinter.de für einen Anschluss anmelden.

Meinung

Weißer Flecken im Oberhau?

(ia) Das Wichtigste vorweg: Es ist gut für den Oberhau, dass mit der Verlegung von Glasfaserkabel inzwischen begonnen wurde und ein Teil der Oberhauer Ortschaften – wenn nichts dazwischen kommt - bis zum Sommer 2022 mit schnellem Internet versorgt sein wird.

Aber genau hier sehen wir auch das berühmte Haar in der Suppe. Denn es stellt sich schon die Frage, wie es sein kann, dass bei der Verlegung von Glasfaserkabel in einem ländlichen Bereich wie dem Oberhau nicht tatsächlich alle Bereiche versorgt werden.

Natürlich ist es nachvollziehbar, dass ein Privatunternehmen unter wirtschaftlichen Aspekten von der Kabelverlegung in abgelegeneren Bereichen absieht. Aber genau hier ist die öffentliche Hand (Bund, Land, Kreis

Angesprochen auf die dann noch verbleibenden Oberhauer Ortschaften Kotthausen, Schnepperoth, Komp, Gratzfeld, Schwirzpohl, und Faulenbitze erklärte Daniel Gerlach, eine Versorgung dieser Bereiche im Oberhau sei unter wirtschaftlichen Aspekten für eine Privatfirma nicht realisierbar; hierfür seien die Kosten für die Kabelverlegung auf freier Strecke zu hoch. Sowohl die beteiligten Firmen wie auch Bürgermeister Lutz Wagner erklärten, sie seien auf der Suche nach gangbaren Wegen; konkrete Lösungen konnte derzeit jedoch noch niemand aufzeigen.



Das Foto zeigt von links nach rechts: Stephan Neumann (Geschäftsführer German Fiber Solution) Klaus Leckelt (Projektleiter Primevest), Lutz Wagner (Bürgermeister), Daniel Gerlach (Geschäftsführer Disquom GmbH)



und Kommune) gefordert, die doch eigenem Bekunden nach, ein starkes Interesse hat, die sogenannten weißen Flecken flächendeckend zu beseitigen. Bei allen Unklarheiten besteht in einer Hinsicht Gewissheit: Es muss jetzt eine Lösung für den gesamten Oberhau gefunden werden. Wenn bis zum Abschluss der Verlegearbeiten im kommenden Jahr keine Lösung für die weißen Flecken im Oberhau gefunden wird, werden diese noch auf Jahrzehnte bestehen bleiben.

Ingo Alda – Vorsitzender OBERHAU aktuell e.V.

Oberhauer Adventskalender Teil 2

Achten Sie in der Vorweihnachtszeit, ganz besonder auf sich und geben auch in Pandemiezeiten Ihre Vorfreude weiter!

 <p>13</p> <p>Vollbringe eine gute Tat.</p>	 <p>14</p> <p>Schreibe deine Weihnachtspost.</p>	 <p>15</p> <p>Mach etwas ganz Verrücktes.</p>	 <p>16</p> <p>Plane das Weihnachtsessen und schreibe den Einkaufszettel.</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

 <p>17</p> <p>Mache jemanden glücklich.</p>	 <p>18</p> <p>Trinke Glühwein mit deinen Nachbarn.</p>	 <p>19</p> <p>Backe nochmal Weihnachtsplätzchen.</p>	 <p>20</p> <p>Koche ein Gericht aus dem Oberhauer Kochbuch Nr. 3.</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

 <p>21</p> <p>Kontrolliere die Lichterketten und den Baumschmuck.</p>	 <p>22</p> <p>Verpacke die restlichen Geschenke und freue dich aufs Schenken.</p>	 <p>23</p> <p>Letzte Chance zum Geschenke kaufen.</p>	 <p>24</p> <p>Mache ein Foto von deinem Weihnachtsbaum und schicke es an OBERHAU aktuell.</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



Sonntag
und Lust auf frische Brötchen?
Bei uns erhalten Sie ab 7.30 Uhr alles für Ihren Frühstückstisch!
Besuchen Sie auch unser kleines Café in gemütlicher Atmosphäre!

Bäckerei Buchholz
BÄCKEREI · KONDITOREI · CAFÉ

Hauptstraße 76
53567 Buchholz
Tel. (02683) 6914




Klamma Fahrzeugteile
& mehr

seit über 13 Jahren

- Autoteile
- mobiler Reifenservice
- Anhängervermietung
- & mehr

02224 9010678
Himberger Str. 6 | Bad Honnef-Rottbitze
Klamma-Fahrzeugteile.de

Ferdinand Templin präsentiert Fischhütte in Komp

(ia) Am 23. Oktober 2021 präsentierte Ferdinand Templin geladenen Gästen, darunter der Prokurist der Firma Medipac, Peter Padberg und der Ehrenvorsitzende von OBERHAU aktuell, Wilbert Fuhr, die von ihm erworbene Fischhütte in Komp.

In angemessenem Rahmen beköstigte Templin seine Gäste mit schottischen Spezialitäten in fester und flüssiger Form. Insbesondere das berühmte schottische Nationalgericht „Haggis“ gingen viele der Gäste mit einer gewissen Skepsis an und waren dann doch positiv überrascht über den Geschmack – sicherlich auch ein Verdienst von Koch Klaus Dahm.

Nicht fehlen durfte auch das schottische Nationalgetränk „Scotch“ Whisky, dessen Herkunft und Geschmacksnoten im Rahmen eines Whisky-Tastings vom Schottlandspezialisten Ralf Eisel von der Nutscheid Forest Pipe Band e. V. eindrucksvoll dargestellt wurden.



Letzterer begeisterte die Gäste zwischendurch auf dem Dudelsack mit schottischem Liedgut, wobei natürlich auch „Amazing Grace“ nicht fehlen durfte. Beeindruckt von der schottischen Kultur begaben sich die Gäste schließlich auf den Heimweg.

„Endlich wieder jeck!“

Der Sessionsorden des Rhein-Sieg-Kreises 2021/2022



Rhein-Sieg-Kreis (an) – Mer sin widder do! Nach einem Jahr „Zwangspause“ hat der Rhein-Sieg-Kreis einen neuen Sessionsorden: „Endlich wieder jeck!“ lautet das Motto der jetzt beginnenden Karnevalssession

2021/2022 für den Rhein-Sieg-Kreis. Im vergangenen Jahr war auch in der Region der Karneval coronabedingt ausgefallen.

Und wie alle Jecken zwischen Swisttal und Windeck fiebert auch Landrat Sebastian Schuster dem Fastelovend wieder entgegen: „Als Vollblutkarnevalist hat es mir in der Seele weh getan, im vergangenen Jahr auf die für mich schönste Zeit im Jahr verzichten zu müssen. Deswegen freue ich mich, wenn wir alle endlich wieder jeck sein können!“

Ob und in welcher Form am Mittwoch, 23 Februar 2022, der traditionelle Prinzenempfang im Siegburger Kreishaus einen Tag vor Weiberfastnacht stattfinden wird, hängt von dem dann aktuellen Infektionsgeschehen ab.



K. Gürtler

DACHDECKERMEISTER

✓ Steildach	✓ Abdichtung
✓ Flachdach	✓ Dachstuhlbau
✓ Notdienst	✓ Dachfenstereinbau
✓ Balkone	✓ Dachinspektion
✓ Gerüstbau	✓ Reparaturservice
✓ Carportbau	✓ Bauklempnerei

02244.871488

53639 Königswinter-Berghausen • www.guertler-dach.de

P. Schwarz GmbH

Kfz-Reparaturen aller Marken

Kundendienst

Ersatzteillager

Karosseriearbeiten

In der Brückenwiese 3
53639 Königswinter-Oberpleis / Gewerbegebiet
Telefon 0 22 44 . 9 24 60 - Telefax 0 22 44 . 9 24 618

Das Los musste entscheiden

Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat sind gewählt



Das Ergebnis der Wahlen vom 6. und 7.12.2021 steht fest. Wahlberechtigt waren für die Wahl des Pfarrgemeinderates (PGR) 956 (Mindestalter 14 Jahre) Gemeindeglieder, von denen 82 gültig gewählt haben. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 8,6 %.

Für die Wahl des Kirchenvorstandes (KV) waren 893 (Mindestalter 18 Jahre) wahlberechtigt, von denen 80 gültig gewählt haben. Die Wahlbeteiligung lag also bei 9%. Damit liegt Eudenbach erfreulicherweise an der Spitze im gesamten Sendungsraum Königswinter.

Der KV ist ausschließlich für Eudenbach zuständig. Gewählt wurden für sechs Jahre Thomas Höhner, Lydia Weber und Sarah Kurenbach. Die übrigen drei Mitglieder Josef Göbel, Dieter Weber und Bernhard Pölling-Westhofen bleiben für weitere drei Jahre im Amt.

Bei der Auszählung ergab sich nach dreimaliger Überprüfung ein Patt zwischen Sarah Kurenbach und Stephan Winterscheidt, so dass entsprechend der Wahlordnung das Los entscheiden musste. Es fiel auf Sarah Kurenbach. Stephan Winterscheidt ist Ersatzmitglied.

Der PGR wurde auf Ebene des Seelsorgebereichs gewählt. In den PGR wurden für vier Jahre für den Oberhau Ilse Kurenbach und Ekkehart Kläbe gewählt.

Sie erreichten von allen Kandidaten/Kandidatinnen aus allen Pfarrengemeinden das zweit- und drittbeste Ergebnis!



Allen neu Gewählten gilt ein herzlicher Glückwunsch der Pfarrgemeinde, wir wünschen viel Erfolg und eine gute Arbeit zum Wohl des Oberhaus und des Seelsorgebereichs.

Josef Göbel



Stillegung
Heizöltank-Demontage
Innenhülle
Umrüstung auf Wassertank
Reinigung
Beschichtung
Druckprobe
Sandstrahlen
Leckschutzsystem
Sanierung der Auffangwanne
Verfüllung

Telefon:
02244 - 4108
02244 - 91 24 30
Fax:
02244 - 91 24 31

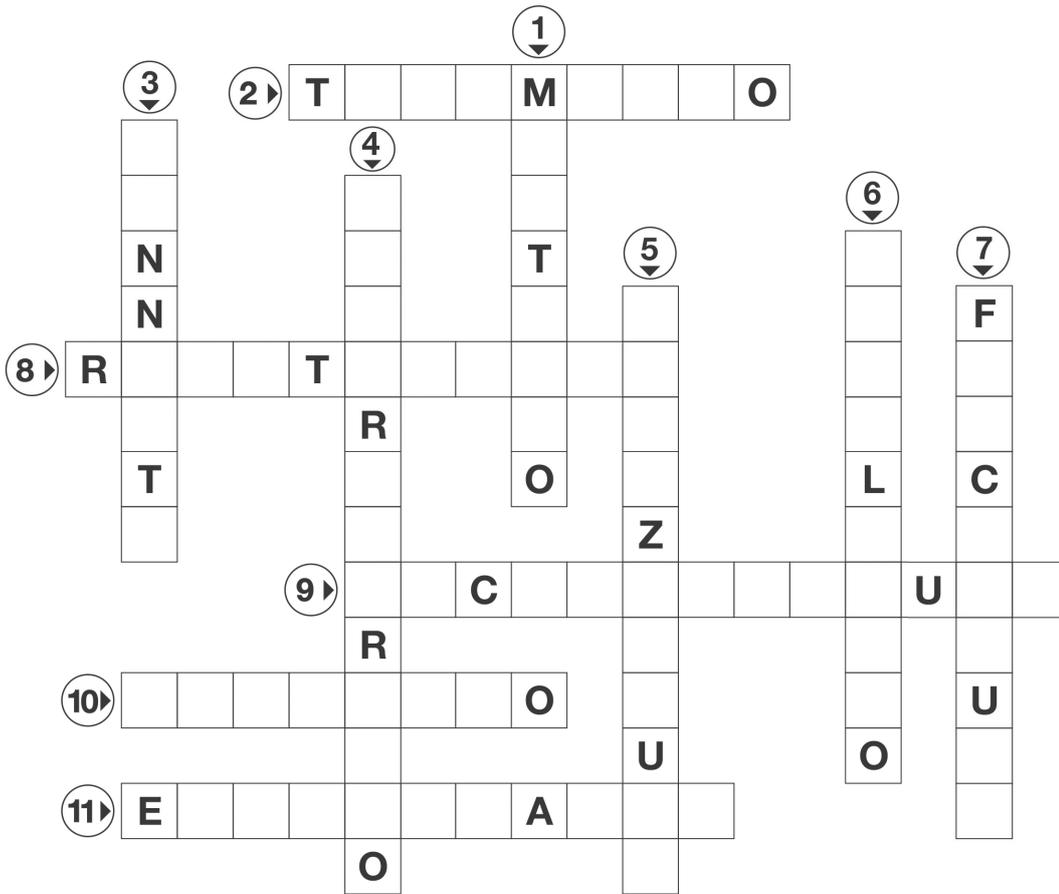
info@girnstein-tankschutz.de

MOTO BAUER
HONDA
KÖNIGSWINTER - SASSENBERG

Moto Bauer - Honda Vertragshändler
Eudenberger Str. 5 | Tel.: 02244 / 1389
53639 Königswinter | www.motobauer.de

Kinderseite

In diesem Rätsel werden nur Autos gesucht



1. Habe ich nur auf Zeit.
2. Davon träume ich.
3. Auf der Rennstrecke.
4. Das Haus steht in Flammen.
5. Dein Freund und Helfer.
6. Hier hat es gekracht.
7. Braucht man nach einem Raub.
8. Antrieb mit viel Feuer.
9. Für Braut und Bräutigam.
10. Viele Briefe.
11. Ich brauche eine Steckdose.

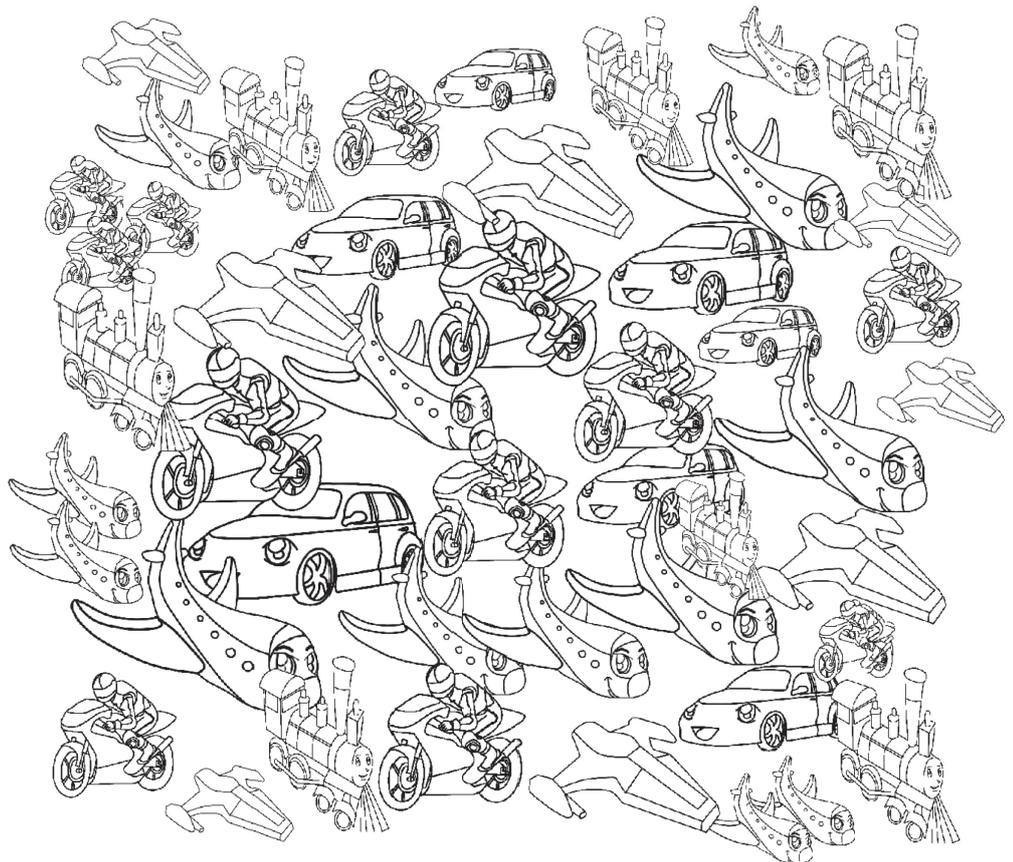
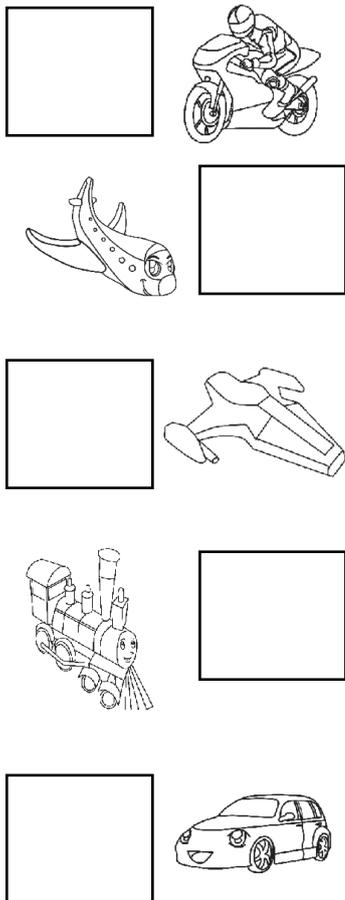
Teekesselchen

Welches Wort mit doppelter Bedeutung ist hier gesucht?

*Ich bin ein kleines Nagetier
und esse gern Käse.*

*Mich findest du
an vielen Computern.*

Wie viele Autos, Flugzeuge, Motorräder, Lokomotiven und Raumschiffe sind es in diesem Bilderrätsel?



Rätsel für Große

Rechenquadrat

Bei diesem Rechenrätsel müssen die Zahlen 2 bis 9 so eingetragen werden, dass die einzelnen Rechenaufgaben zum richtigen Ergebnis führen.

Jede Zahl von 2 bis 9 darf nur einmal verwendet werden.

Es gilt die Rechenregel: "Punkt vor Strich"!!!

24	+		x		=	36
:		+		+		
	+		-		=	9
+		x		+		
	+		-		=	0
=		=		=		
11		20		17		

OBERHAU *aktuell*

Erscheinungstermine 2022

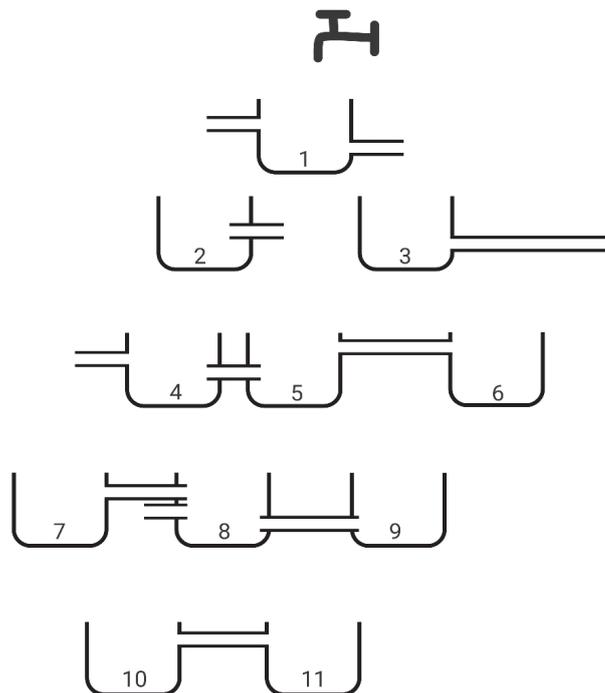
Freitag	04.02.2022	Februar-Ausgabe
Freitag	04.03.2022	März-Ausgabe
Freitag	01.04.2022	April-Ausgabe
Freitag	29.04.2022	Mai-Ausgabe
Freitag	03.06.2022	Juni-Ausgabe
Freitag	01.07.2022	Juli-Ausgabe
Freitag	29.07.2022	August-Ausgabe
Freitag	02.09.2022	September-Ausgabe
Freitag	30.09.2022	Oktober-Ausgabe
Freitag	28.10.2022	November-Ausgabe
Freitag	25.11.2022	Dezember-Ausgabe
Freitag	16.12.2022	Weihnachts-Ausgabe

Die Auslieferung erfolgt aus organisatorischen Gründen ab den angegebenen Terminen in den unmittelbaren Tagen. Änderungen vorbehalten.

Redaktionsschluss ist der jeweils 15. des Vormonats.

Redaktionsschluss für die Weihnachtsausgabe ist der 10. Dezember.

Welches Gefäß wird zuerst bis zum Rand gefüllt sein?



Wenn Sie bauen wollen, packen wir mit an

- **LVM-Immobilienfinanzierung:**
Gemeinsam mit unseren Partnern Augsburger Aktienbank AG und Wüstenrot Bausparkasse AG bieten wir Ihnen maßgeschneiderte, sichere Finanzierungen zu günstigen Konditionen an.
- **Wohngebäudeversicherung**
- **Bauherren-Haftpflichtversicherung**
- **Bauleistungsversicherung**

Informationen erhalten Sie bei Ihrer:

LVM-Versicherungsagentur
Radermacher

Schulstr. 30
53639 Königswinter
Telefon 02244 64 12
info@radermacher.lvm.de
https://radermacher.lvm.de



Kein Karneval im Oberhau

Option Karnevalszug ist noch offen

(ia) Die KG Spitz Pass Op hatte bereits zu einem frühen Zeitpunkt ein klares Statement abgegeben, wonach im Oberhau auch die Karnevalssession 2021/22 ausfallen wird. Nun stellte sich der KG die Frage, ob man dessen ungeachtet, mögliche Gastauftritte bei anderen Karnevalsvereinen wahrnehmen soll. Um diesbezüglich eine Entscheidungsgrundlage zu finden, hatte die KG Spitz Pass Op alle betroffenen Oberhauer Gruppierungen zu einem Treffen im Sportheim eingeladen. Hier diskutierte man am 29.10.2021 das Für und Wider auswärtiger Auftritte.

Jörg Elmer erklärte für die Gruppe „Nit fööhle sons klatsch` et“ grundsätzlich auf Karnevalsveranstaltungen auftreten zu wollen. Die übrigen Tanzgruppen waren auch nicht grundsätzlich abgeneigt, scheuen aber den hohen Aufwand, der beispielsweise durch verpflichtendes Testen bedingt ist. Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr kann sich ebenfalls grundsätzlich Auftritte bei anderen Vereinen vorstellen, so Dietmar Müller, allerdings nur unter bestimmten Voraussetzungen. So käme ein Einmarsch, wie sonst üblich durch dicht gedrängtes Publikum nicht in Betracht. Vielmehr müsse sichergestellt sein, dass ein unmittelbarer Zugang auf die Bühne möglich ist. Diese Aussagen bekräftigten die Verantwortlichen der KG „Spitz Pass Op“ Ihrer Tendenz, in dieser Session nicht nur auf den heimischen Karneval zu verzichten, sondern, in Anbetracht der durch Corona bedingten Probleme, auch auf Auswärtsauftritte zu verzichten.

Nä, wat wör dat schön gewäs!

Die neue Session hät grad angefangen, do es se ald am Engk!



Leev NÄrinnen un Narren, leev Jecke,

Alaaf zesamme! Ob gemödlisch zehus beim WDR luure, zesamme met Fründe beim Bierche Drinke oder beim Fiere op däm Heumaat em Konfetti-Rähn. Mer hoffe, Ehr hatt ne schöne Start en de Session 2021/2022.

Och mir däte gään euphorisch en de nöchste Session starte. Ävver su schad wie et es, wie et de KG "Spitz pass op" ald verkläre dät, sin all Karnevalsveranstaltungen avgesaht wode.

Nä, wat wör dat schön gewäs, met Üch unser 75-jöhriges Jubiläum ze fiere.

Mir hoffe, dat mir en der nöchste Session all widder dobei sin künne un et kraache losse dörfte. Met enem 3-fache "Amazonen Drink us"!!! Dun mer uns veravschiede en de Winterpaus! (Sage mer Tschüss för de Winterpaus)

Mer wünsche Üch all en schöne Adverts- un Weihnachtszigg. Loht et Üch god gonn!

Eure Amazonen "Drink us"!

„Keinesfalls bekommen wir es unter diesen Bedingungen hin, unsere Auftritte in der gewohnte Qualität darzubieten. Deshalb lassen wir es lieber bleiben“ so Sitzungspräsident der KG Lothar Krämer. Eine Hoffnung bleibt den Oberhau Karnevalsjecken noch: der Karnevalszug durch den Oberhau könnte eventuell stattfinden.

Anfang Januar trifft die KG eine abschließende Entscheidung, ob ein Karnevalszug organisiert wird oder nicht. Für die Amazonen „Drink us“ erklärte deren Vorsitzende Rebecca Gitzel-Delrue, dass auch Weiberfastnacht 2022 ausfallen werde. Gleiches gelte auch, so Ekkehard Kläebe, für den Seniorenkarneval. Hier bestehe allenfalls noch die Aussicht auf eine kleinere Veranstaltung im Pfarrheim. Eine abschließende Entscheidung werde kurzfristig getroffen. OBERHAU aktuell wird Sie über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden halten.



Beschriften | Besticken | Bedrucken

Heiko Hoffmann
Sassenberger Str. 64
53639 Königswinter

Mobil: 0163 78 58 942
Mail: info@hoffmanns-kreativecke.de
Facebook: Hoffmann's Kreativecke

Hoffmann's Kreativecke

Die Polizei Bonn warnt aktuell erneut vor Schockanrufen!

Betrüger geben sich als Angehörige, Polizisten oder Staatsanwälte aus

Betrüger geben sich als Angehörige, Polizisten oder Staatsanwälte aus und berichten zurzeit bei sog. „Schockanrufen“ von Verkehrsunfällen, die Ihnen nahestehende Verwandte (Kinder, Enkelkinder, ...) verschuldet haben sollen. Um diesen eine Haft zu ersparen, sollen Sie am besten unverzüglich eine Kaution zahlen.

Gegebenenfalls übernimmt bei einem solchen Telefonat ein(e) Mittäter(in) sogar den Part des angeblichen unfallverursachenden Angehörigen – oftmals weinend, damit den Angerufenen die anders klingende Stimme plausibel gemacht werden kann.

• Seien Sie misstrauisch bei allen Anrufen - gesundes Misstrauen ist nicht unhöflich!

• Besser noch: Gehen Sie auf keinen Fall auf solche Forderungen ein!

• Beenden Sie das Telefonat sofort, spätestens, wenn Sie sich durch den Anrufer unter Druck gesetzt fühlen.

• Bewahren trotz aller ersten Aufregung Ruhe. Tun Sie erst einmal nichts, auch wenn es schwerfällt! – Verschaffen Sie sich dann Gewissheit!

• Rufen Sie Ihren vermeintlichen Verwandten oder dessen weitere Angehörige unter einer Ihnen bekannten Nummer selbst an und vergewissern Sie sich, ob tatsächlich eine Notlage vorliegt. Wählen Sie immer selbst, nutzen Sie nicht die Rückruftaste!

• Machen Sie am Telefon keine Angaben zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen.

• Die richtige Polizei befragt Sie am Telefon nicht nach Bargeld oder Wertgegenständen, die Sie zu Hause oder auf einer Bank haben - auch nicht im Rahmen von dringenden Ermittlungen.

• Übergeben oder überweisen Sie niemals Geld an eine fremde Person, auch wenn Ihnen diese noch so vertrauenswürdig erscheint. Auch Polizeibeamte sind für Sie grundsätzlich Fremde.

• Auch wenn Sie bisher einen solchen Anruf noch nicht erhalten haben: Bereiten Sie sich gedanklich schon heute auf solche Anrufe vor – spielen Sie sie für sich durch.



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Bonn

Marita Wichterich (Dipl.Jur.)

Kriminalhauptkommissarin
Polizeipräsidium Bonn
Direktion K - KI I/KK KP/O
Königswinterer Str. 500, 53227 Bonn
Telefon 0228 15-7617
Telefax 0228 15-1230

seniorenberatung.bonn@polizei.nrw.de

Hybrid für alle.
Ab 15.080,- EUR¹

Für Heutemacher. Für Morgendenker. Für alle.
Die Hybrid-Technologie von Suzuki bedeutet Mobilität für heute und morgen und ist somit genau der Antrieb, der perfekt in Ihr Leben passt.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

¹ Endpreis für einen Suzuki Ignis 1.2 DUALJET HYBRID Club (Kraftstoffverbrauch: innerorts 4,2 l/100 km, außerorts 3,8 l/100 km, kombiniert 3,9 l/100 km, CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 89 g/km (VO EG 715/2007)). Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP“ ermittelt. Weitere Informationen unter <https://auto.suzuki.de/service-info/wltp>.

Autohaus Herbert Kostner
Broichhausenerstraße 37 • 53773 Hennef
Telefon: 02244 3527 • Telefax: 02244 81277
info@suzuki-kostner.de • www.Autohaus-Kostner.de

wohnbar
Immobilien-Management
... überraschend anders!

WIR SPIELEN NICHT MIT IHREN TRÄUMEN. WIR MACHEN SIE wohnbar!

- » Verkauf und Vermietung von Wohnhäusern und Wohnungen
- » Immobilien-Wertermittlung
- » Mietpreisanalyse
- » Immobilien-Management-Service

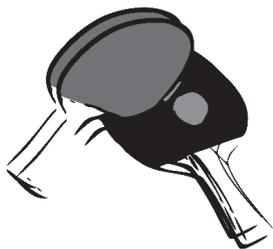
0160 - 8000370

Claudia Owczarczak, MBA. Sachverständige für Immobilien-Wertermittlung
Siebengebirgsstr. 72 • 53639 Königswinter • info@immobilienwohnbar.de
Mobil: 01 60-8 00 03 70 • Fon: 0 22 44-9 02 01 88 • Fax: 0 22 44-9 02 01 89
www.immobilienwohnbar.de

ivd
immobilienverband
Deutschland iVd

Abteilung Tischtennis im TuS Eudenbach

Die Spielsaison 2021/2022 konnte wie geplant im September 2021 beginnen und ist im vollen Gange



Auch wir dürfen seit Juni 2021 wieder unseren Sport treiben! Erinnern wir uns: Ab November 2020 war die Sporthalle wegen Corona für mehrere Monate geschlossen und es fanden weder Tischtennistraining noch Meisterschaftsspiele statt. Auch die Vereinsmeisterschaften mussten abgesagt werden.

Erfreulich - die Spielsaison 2021/2022 konnte wie geplant im September 2021 beginnen und ist im vollen Gange.

Im Westdeutschen Tischtennis Verband (WTTV) wurden vom TuS Eudenbach folgende Mannschaften gemeldet: Damenmannschaft in der Bezirksklasse 3, die 1. Herrenmannschaft in der Kreisliga, die 2. Herrenmannschaft in der 1. Kreisklasse, die 3. Herren in der 2. Kreisklasse und die 4. Herren in der 3. Kreisklasse. Die Jugend spielt in der 1. Kreisklasse.

Wir sind froh und dankbar, dass jetzt Training und Meisterschaftsspiele wieder möglich sind, natürlich mit den Einschränkungen, die uns durch Corona auferlegt sind! So ist es z.Zt. u.a. wieder nötig sich zum Training anzumelden. Es sind max. 16 Personen zum Training zugelassen; bei einem Meisterschaftsspiel dürfen zusätzlich nur 10 Personen trainieren. Es gilt die 3 G Regelung.

Anmeldungen zum Training oder zum Schnuppern nimmt gerne Egon Ditscheid per Mail unter e.ditscheid@online.de entgegen. Auch die Abteilungsleiterin Conny Scheuer Tel. 02244 82335 informiert Euch gerne!



Hier wird noch im Mixed bei den Vereinsmeisterschaften am 15.05.2019 um den Titel gekämpft! Ob das im Frühjahr 2022 auch wieder möglich sein wird?

Wenn die Mehrzweckhalle an der Grundschule in Eudenbach genutzt werden kann, sind unsere Trainingszeiten wie folgt:

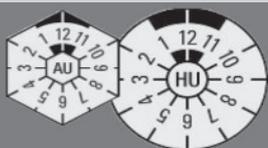
Training: Kinder/Jugend Mittwoch und Freitag ab 17.00 Uhr
 Erwachsene (Senioren) Mittwoch und Freitag ab 19.00 Uhr

Trotz allem wünsche ich allen Leserinnen und Lesern eine gute Zeit und bleibt gesund!

Für die TT-Abteilung: Gisela Klaebe

10a -Autoservice Lohmar & Schütz GmbH

- Inspektionen aller Fahrzeuge nach Herstellervorgabe
- kostenloses Ersatzfahrzeug
- Fehlerdiagnose mit modernsten Bosch-Diagnosegeräten
- Unfallinstandsetzung
- Klimageservice
- Reifenservice und Einlagerung



Hier HU* und AU!
 Damit alles glatt geht, wenn HU oder AU Prüfung ansteht, kommen Sie am besten zu uns.

**HU-Termine:
 Montag, Dienstag,
 Donnerstag**

* Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO, durchgeführt durch externe Prüfungingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.



Wir machen, dass es fährt.

Autohaus Lohmar & Schütz GmbH Meisterbetrieb

Probsteistraße 14
 53639 Königswinter-Oberpleis

Telefon 0 22 44 / 68 72
 Fax 0 22 44 / 8 14 81
 E-Mail autohaus-schuetz@t-online.de



Wir verkabeln Sie!

Meisterbetrieb



Rya Wohnbau GmbH . Komper Str. 7 . 53639 Königswinter
 Telefon: 0 22 44-90 05 95 oder www.rya-wohnbau.de

Planung und Installation von:

- Elektroanlagen im Neu- und Altbau
- Satanlagen
- Beleuchtungstechnik
- Photovoltaikanlagen
- Netzwerken

www.rya-wohnbau.de



RYA WOHNBAU
 Elektromeisterbetrieb GmbH

Qi Gong Kurs in Eudenbach

Bei der kfd Eudenbach läuft schon seit vielen Jahren ein Qi Gong Kurs im Pfarrheim.

Jeweils donnerstags
von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr



Qi Gong Lehrer Bernd Bernau vermittelt diese Entspannungstechnik, bei der Bewegung, Atmen und die Vorstellungskraft methodisch eingesetzt werden. Der Begriff setzt sich aus "Qi".... der Lebensenergie und "Gong"Üben zusammen. Das Üben mit der Lebensenergie.

Die fließenden, harmonischen Übungen sollen körperliche, seelische und geistige Funktionen und das Immunsystem regulieren und stärken.

Es soll die Muskelmasse und die Muskelkraft erhalten und ist somit eine gute Sturzprophylaxe. Der Gleichgewichtssinn wird trainiert und die Knochen gestärkt, was einer Osteoporose entgegenwirkt.

Der Einstieg in diesen Kurs ist jederzeit möglich.
Die Kursgebühr beträgt für 10 Std. 60 Euro

Auskunft: Annelore Broscheid Tel.: 02244/2893



Absage Adventfensteraktion 2021

Liebe Oberhauer!

Bis noch vor kurzem hatten wir gehofft, dass unsere Adventfensteraktion, nachdem sie letztes Jahr coronabedingt ausgefallen war, dieses Jahr endlich wieder stattfinden könnte und dies in der letzten Ausgabe des Oberhau aktuell auch entsprechend angekündigt. Angesichts der rasant steigenden Infektionszahlen sehen wir uns aber leider wieder gezwungen, auch die diesjährige Adventfensteraktion kurzfristig abzusagen. Wir bedauern das zutiefst, glauben aber, dass dies in der jetzigen Situation die einzig richtige Entscheidung ist. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Hinsichtlich der Adventfensteraktion 2022, die dann hoffentlich wieder stattfindet, können bereits jetzt Termine bei Gudrun Wischerath (Tel.: 02244/81150) gebucht bzw. reserviert werden. Wir würden uns natürlich freuen, wenn insbesondere die diesjährigen Fenstersteller dann vielleicht auch wieder dabei wären.

Wir vom Bürgerverein Oberhau wünschen Ihnen alles Gute und bitte bleiben Sie gesund.

Ihr Bürgerverein Oberhau e.V.

- frisches Obst und Gemüse aus unserer Region
- knackige Salate direkt vom Feld
- Freiland Eier aus dem Rheinland
- leckere Obstsaft von gesunden Streuobst-Wiesen
- frische Milch und Molkereiprodukte
- rheinische Wurstspezialitäten von Meisterhand
- ofenfrisches, knuspriges Landbrot



Der Rheinland-Korb bringt's!
Frisch von unseren Bauern aus der Region

Ihr Lieferservice für frische Produkte aus unserer Region!

Mit dem Rheinland Korb möchten wir Ihnen ein Stück Natur unserer Heimat, gesunde Ernährung und Freude nach Hause bringen.



Online bestellen unter www.rheinlandkorb.de,
Lieferung frei Haus. Tel: 02244 8778850

Rheinland Korb | Humboldtstraße 20 | 53639 Königswinter | Telefon: 02244 - 877 88 50 | info@rheinlandkorb.de

Vandalismus in der Pfarrkirche!

Was vielen unserer Mitbürgern sehr wichtig ist, wurde absichtlich mit Füßen getreten



Am Sonntag, dem 24. Oktober 2021, kam es zu einem Fall von Vandalismus in unserer Kirche.

Zeugen bemerkten zwei weglau-fende – vermutlich – Jugendliche mit Kapuzen über dem Kopf. Einer davon wurde vermutlich erkannt.

In der Kirche wurden eine Vielzahl von sinnlosen Verwüstungen fest-gestellt.

Was vielen unserer Mitbürger sehr wichtig ist, wurde absichtlich mit Fü-ßen getreten: Heruntergerissene Altardecken, im Altarraum verstreute zu Schnipseln zerrissene Wochenblätter, Platzschilder zur Coronaord-nung von den Bänken gerissen, alle Kerzenständer voll mit angezündeten Kerzen. Gefährlich hätte ein vor den hölzernen Statuen im Eingangsbereich entzündetes Feuer werden können...

Die Gremien der Pfarrgemeinde bedauern diesen Vorfall natürlich sehr, steht doch die ganztägige Öffnung der Kirche auf dem Spiel. Viele Gemeindemitglieder und vorbeikommende Spaziergänger freuen sich, dass sie unsere schöne Kirche tagsüber für einen Besuch geöffnet vorfinden, was auch zur Attraktivität unseres Ortes beiträgt. Sollte das künf-tig wegen einer solch blinden Zerstörererei nicht mehr möglich sein?

Kirchenvorstand und Ortsausschuss haben sich zunächst darauf ver-ständigt, die Kirchenöffnung trotzdem beizubehalten. Auch von einer Anzeige bei der Polizei wurde dieses Mal im Interesse einer möglichst unbelasteten weiteren Entwicklung der jungen Menschen abgesehen. Im Wiederholungsfall werden wir jedoch unverzüglich die Polizei ein-schalten!

Ein Appell an die Eltern und Erziehungsberechtigten: Sprechen Sie mit Ihren Kindern und Jugendlichen. Machen Sie ihnen klar, dass es sich bei solchen Taten, wo auch immer sie begangen werden, keineswegs nur um einen abenteuerlichen Unfug, sondern um eine Straftat handelt.

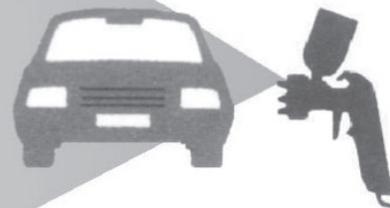


Wir würden uns freuen, wenn unsere Leserinnen und Leser im Umfeld der kirchlichen Gebäu-de besonders aufmerksam sind und Zwischenfälle schnellstmög-lich melden; im Pfarrbüro (Tel. 02244/2352) oder bei einem Mit-glied des Kirchenvorstandes oder des Ortsausschusses/AG Entwick-lung.

Ekkehart Kläbe/Josef Göbel

Autolackiererei Hegger Lackierermeister

Unfallreparaturen aller Art



Partnerwerkstatt der:



PROVINZIAL

- Nur original Ersatzteile
- Abhol- und Zustelldienst
- Leihwagen-Service
- Autoglas
- Reifen
- Fahrzeugvermessung
- Richtbankarbeiten



Wir verarbeiten
die neueste
Wasserlack-Technologie!

Wingertsbitze
53639 Kgw.-Oberpleis
Telefon: 02244 / 57 99

KLEINANZEIGEN & LESERBRIEFE

Verschiedene **Skoda Modelle** als Neu- und Gebrauchtwagen.
Direkt vom Händler als EU-Import.
Hr. Böttcher, Tel.: 02224 81745

Wir suchen 1 mal pro Woche (gerne am Samstag) eine **Putzfrau**
zum Putzen und Bügeln im Laubenweg 15.
Bitte unter 0178-2387724 melden.

Interesse auf einen Skatabend

bei / mit den Skatfreunden Berghausen / Oberhau



„Einmal im Monat“
donnerstags; 17:00 Uhr
Berghausen; Pizzeria „La Casa“



Auskunft erteilt:

Wilbert Fuhr Eudenbach Tel.: 02244 4925
Volker Mewis Berghausen Tel.: 02244 877737

Erste-Hilfe-Kurs für Bildungseinrichtungen (früher Erste-Hilfe am Kind) am Dienstag, den 21.12.2021 hat noch freie Plätze. Auch für Eltern oder Großeltern interessant.
Sabine Schiller 0162-9490632

Private Kleinanzeigen
sind bei OBERHAU aktuell
kostenlos.

anzeigen@oberhau-aktuell.de

Liebe Oberhau-Leser,
liebe Mitstreiter von OBERHAU aktuell,

leider geht für mich und meine Familie ein trauriges Jahr zu Ende.
Wir haben leider unsere Tochter Marina zu Grabe tragen müssen.

Ich wünsche allen Lesern eine schöne Weihnachtszeit, besinnliche
Feiertage und ein gesundes Jahr 2022.

Herzliche Grüße,
Manfred Rohde (Ex-Sassenberger)

Selbsthilfegruppe Gehirn

Heinz Wolter beendet Engagement

(ia) Fünf Jahre organisierte Heinz Wolter aus Eudenbach ehrenamtlich die Selbsthilfegruppe Gehirn. Zu Beginn wurde eine Webseite entwickelt, die es ermöglichte, Kontakte zu 45 von Schlaganfällen heimgesuchten Menschen aufzubauen und sich mit diesen auszutauschen. Zu monatlichen persönlichen Treffen kamen bis zu 16 Teilnehmer. Außerdem besuchte Wolter von Schlaganfällen betroffene Menschen im gesamten Rhein-Sieg-Kreis, um diesen Möglichkeiten zur Selbsthilfe aufzuzeigen. Am Donnerstag, den 04.11.2021 fand das letzte Treffen der Gruppe im JUFA Hotel in Königswinter-Dollendorf statt. Hintergrund ist, dass es nach Auffassung von Heinz Wolter an der Zeit ist, die Selbsthilfegruppe des Rhein-Sieg-Kreises mit der Bonner Selbsthilfegruppe zusammenzulegen. Heinz Wolter nimmt diesen Zusammenschluss zum Anlass, aus gesundheitlichen Gründen sein persönliches Engagement für von Schlaganfällen betroffenen Personen zu beenden. Kontakte zu der Bonner Selbsthilfegruppe können aufgenommen werden unter www.schlaganfall-bonn.de



Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner im und ums Siebengebirge

FPIel GmbH

**Zukunftsorientierte
Gebäudetechnik**



53604 Bad Honnef
Höheweg 53
Tel. 0 22 24 / 97 50 - 0
Fax 0 22 24 / 97 50 25



*Wir holen Ihnen
die Energie
vom Himmel!*

- Heizung
- Regenwassernutzung
- Bad-Renovierung
- Wasseraufbereitung
- Schwimmbäder
- Sanitär
- Kunden- und Notdienst
- Solartechnik
- Wärmepumpen

E-mail: info@f-piel.de · www.haustechnik-piel.de

Kentrup
Bestattungen
Begleitend an Ihrer Seite
Inhaber Christoph Klant



„AM ENDE MÖCHTE ICH,
DASS ALLES GUT IST.“

Ihr Bestatter in
der Nachfolge
der Familie Limbach



BESTATTUNGEN
HELMUT
Limbach



Wir sind für Sie da:
02223-911 970
53639 Königswinter
Römlinghovener Straße 2
www.kentrup-bestattungshaus.de



Martinsverlosung

Bei der diesjährigen Martinsverlosung in Eudenbach gewonnen folgende Lose:

Eine Gans	Eine Ente	Eine Pute
Rot 480	Rot 754	Rot 471
Gelb 64	Rot 757	Rot 745
Gelb 456	Gelb 56	Gelb 504
Blau 415	Gelb 803	Gelb 851
Blau 587	Blau 220	Blau 464

Bitte melden Sie Ihren Gewinn bis zum 08.12.2021 an:

- Rainer Quirrenbach
Tel. 02244/6590 oder quirry@t-online.de

- Elke Radermacher
Tel. 02244/2441 oder elkeradermacher69@gmail.com

Der Bürgerverein wird die Preise dann nach Absprache bei den Gewinnern abgeben.

Der Vorstand

UPGANGBAU GmbH

Gemeinsam Zukunft bauen

**Wir suchen Mitarbeiter
„Hochbaufacharbeiter und Bauwerker“**

für die Bereiche
Hochbau, Ausbau und Umbau

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
0163-7949226

Upgangbau GmbH - Gartenstr. 28 - 53639 - Königswinter .
t. 02244-8419826 - info@upgangbau.de - www.upgangbau.de

Leistungsschwerpunkte

- Stahlbetonbau
- Mauerwerksbau
- Spezial Hoch- und Tiefbau
- Entkernung, Abbruch und Rückbau
- Bauwerkstrockenlegung
- Innen- und Aussenputz / WDVS
- Trockenbau

*Als die Kraft zu Ende ging,
war's kein Sterben,
war's Erlösung.*

Hildegard Glage

geb. Wilberg

* 14. Dezember 1942 † 6. November 2021

*In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied:*

Bodo

sowie alle Angehörigen

53639 Königswinter, Sassenberger Straße 72

*Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung haben am
18. November 2021 auf dem Friedhof in
Königswinter-Eudenbach stattgefunden.*

Der Hospizdienst Königswinter lädt auch im Dezember wieder ein!

Gerade in Pandemiezeiten werden Trauersituationen von den Betroffenen noch belastender erlebt. Am 19.12.2021 von 15-17 Uhr gibt es im **Lebenscafé** in geschützter Atmosphäre unter der Leitung unserer geschulten Trauerbegleiterinnen die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Trauernden. Das Treffen kann dank bewilligtem Hygienekonzept in den Räumen des Hospizdienstes Königswinter in Oberpleis, Dollendorfer Str. 46 stattfinden. Allerdings müssen Teilnehmer*innen einen gültigen Testnachweis (nicht älter als 48 Stunden) oder Impfnachweis vorweisen sowie eine medizinische Maske tragen. Anmeldung bitte bis zum 15.12.2021 bei Babette Hünig, telefonisch 01631439283 oder per Mail an bh@hospizdienst-koenigswinter.de.

Stadt plant Erhöhung der Abwassergebühren

(ia) In seiner Sitzung am 02.12.2021 berät der Betriebsausschuss u. a. die Erhöhung der Abwassergebühren im Stadtgebiet Königswinter.

Angedacht ist eine Erhöhung von 0,73 Euro/m² auf 0,75 Euro / m² für einen Teilanschluss Niederschlagswasser, von 3,78 Euro/m² auf 3,81 Euro/m² für den Vollanschluss Schmutzwasser und von 1,08 Euro auf 1,11 Euro/m² für den Vollanschluss Niederschlagswasser. Über das Ergebnis der Beratung zur Gebührenerhöhung wird Oberhau aktuell in einer der nächsten Ausgaben berichten.



MIT FRISCHEN FARBEN & COOLEN TAPETEN

VERÄNDERE ICH IHR ZUHAUSE GEKONNT & NACHHALTIG

EIN NEUER LACK FÜR FENSTER UND TÜREN

UND MIT DEM PERFEKTEM SICHT- & SONNENSCHUTZ

WERDEN IHRE RÄUME WIEDER LEBENS RÄUME



KAY-UWE DONATH
MALERMEISTER

QUIRRENBACHER STR. 78
53639 KÖNIGSWINTER

02244 - 902195
0151 - 5243 5515

WWW.DONATH-WOHNSTIL.DE
INSTAGRAM: DONATH.WOHNSTIL

Ihr Dach ist unser Handwerk!

Meisterbetrieb

Rya Wohnbau GmbH . Komper Str. 7 . 53639 Königswinter
Telefon: 0 22 44-90 05 95 oder www.rya-wohnbau.de

Wir planen und realisieren für Sie:

- den Holzbau
- die Dachsanierung und -reparatur
- die Bedachung
- den Dachausbau
- den Gerüstbau

www.rya-wohnbau.de

RYA WOHNBAU GmbH
Zimmerermeisterbetrieb



Bücherecke

mit Empfehlungen von:



Buchhandlung
Seidel & Millinger

Ein Sohn der Stadt

Acht Jahre sind vergangen, seit Jack Burdette - einstiger Liebling der Kleinstadt und bewunderter Footballstar - über Nacht verschwand und damit um Geld betrogene wütende Farmer und seine schwangere Frau samt Kindern zurückließ. Und dann ist er plötzlich wieder da, in einem roten Cadillac mitten auf der Main Street, und legt damit nicht nur den Finger in alte, nicht verheilte Wunden, sondern setzt Geschehnisse in Gang, die jeden Bewohner Holts treffen.



Meine Freundin Lotte

Anne Stern erzählt von zwei außergewöhnlichen Künstlerinnen vor der wechselhaften Geschichte des 20. Jahrhunderts. Berlin, 1921: Lotte Laserstein will Malerin werden. Aber die Tore der Kunstakademie haben sich für Frauen gerade erst geöffnet. Und Lotte muss kämpfen - gegen die Ressentiments männlicher Lehrer und Kritiker und für ihre Leidenschaft, die Malerei. In der jungen Fotografin Traute findet sie eine Seelenverwandte, denn Traute ist mit ihrem Typus der Neuen Frau und ihrer Begeisterung für die Kunst das perfekte Modell für Lotte. Eine ganz besondere Beziehung entsteht. Bis die politische Situation in Deutschland für jüdische Künstlerinnen immer unerträglicher wird und Lotte schließlich fliehen muss. Kalmar, 1961: Es ist ein warmer Altweibersommer in Südschweden, den Lotte Laserstein und Traute Rose zusammen verbringen. Doch Vorwürfe und Missklang hängen zwischen ihnen, und schon bald brechen alte Wunden auf. Plötzlich können die beiden Frauen den drängenden Fragen nicht mehr entkommen. Sie müssen sich ihrer Vergangenheit stellen, in der es für sie einst um alles oder nichts ging - als Künstlerinnen und als Freundinnen.



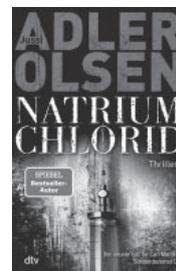
In ewiger Freundschaft

Eine Frau wird vermisst. Im Obergeschoss ihres Hauses in Bad Soden entdeckt die Polizei den demontierten Vater, verwirrt und dehydriert. Und in der Küche Spuren eines Blutbads. Die Ermittlungen führen Pia Sander und Oliver von Bodenstein zum renommierten Frankfurter Literaturverlag Winterscheid, wo die Vermisste Programmleiterin war. Ihr wurde nach über dreißig Jahren gekündigt, woraufhin sie einen ihrer Autoren wegen Plagiats ans Messer lieferte - ein Skandal und vielleicht ein Mordmotiv? Als die Leiche der Frau gefunden wird und ein weiterer Mord geschieht, stoßen Pia und Bodenstein auf ein gut gehütetes Geheimnis. Jedes der Opfer wusste davon. Es war ihr Todesurteil. Wer muss als nächstes sterben?



Natrium Chlorid

An ihrem 60. Geburtstag begeht eine Frau Selbstmord. Ihr Tod führt zur Wiederaufnahme eines ungeklärten Falls aus dem Jahr 1988, der Marcus Jacobsen mit seinem besten Ermittler Carl Mørck zusammengeführt hat. Carl, Assad, Rose und Gordon ahnen nicht, dass der Fall das Sonderdezernat Q an die Grenzen bringt: Seit drei Jahrzehnten fallen Menschen einem gerissenen Killer zum Opfer, der tötet, ohne dass ihm ein Mord nachgewiesen werden kann. Er wählt Opfer und Todeszeitpunkt mit Bedacht und Präzision. Dreißig Jahre lang konnte niemand ihn stoppen. Und während die Corona-Maßnahmen die Ermittlungsarbeiten zusätzlich erschweren, bewegt der alte Fall sich auf Carl zu wie eine Giftschlange, die Witterung mit ihrer Beute aufgenommen hat.



GRABMALE ABERFELD
Grab- und Natursteine

Hans-Joachim Aberfeld
Steinmetz- und Bildhauermeister

Große Ausstellung an Grab- und Natursteinen!

Quirrenbacher Straße 156 · 53639 Königswinter · Tel.: 0 22 44/61 87
Fax: 0 26 83/93 65 51 · E-Mail: joeaberfeld@aol.com

- Baumfäll- und Häckselarbeiten
- Baufeldräumung komplett mit Abtransport
- Kostenloses Angebot nach Besichtigung
- Kamin- und Brandholz in jeder Länge
- Verkauf von Eichenbalken, Zaunpfählen, Zaunbrettern und anderem Schnittholz

W. NITZKE
Am Bach 10 · 53639 Königswinter-Gratzfeld
Telefon 0 22 44 - 72 07 · Fax 0 22 44 - 87 24 95 · Mobil 01 71 - 8 28 41 99

„Gemeinde hat viele Gesichter“

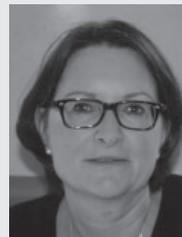
Interviewreihe in der Pfarrgemeinde Eudenbach von Uli Ferdy



Wussten Sie, dass in unserer Kirchengemeinde über 100 Gemeindemitglieder aktiv sind und so zu einem gelungenen, vielfältigen Gemeindeleben beitragen? Von einigen hört oder liest man immer wieder mal, vieles geschieht aber auch im Hintergrund. Interessant und wichtig ist jede Art von Unterstützung und deshalb möchten wir sie mit monatlichen Interviews sichtbar machen.

Folge 4: Das Krippenteam

In diesem Monat gibt es keinen Podcast.



Interviewpartner dieser Ausgabe:

Ilse Kurenbach
Petra Ditscheid und
Gudrun Wischerath



Bild: Martin Manigatterer
In: Pfarrbriefservice.de

UF: In der vierten Folge unserer Interviewreihe „Gemeinde hat viele Gesichter“ dreht sich alles um unsere Weihnachtskrippe und die Menschen, die sie pflegen, auf- und wieder abbauen. Heute habe ich gleich drei Gäste, nämlich Ilse Kurenbach, Petra Ditscheid und Gudrun Wischerath. Ich freue mich, dass ihr hier seid!

Für jemanden, der – wie ich – im Oberhau aufgewachsen ist oder zumindest schon ein paar Jahre hier wohnt, ist selbstverständlich, dass in der Weihnachtszeit DIE Krippe in der Kirche steht. Ich betone das so, weil es Jahr für Jahr derselbe gewohnte und liebgewonnene Anblick ist, den manch einer schon aus Kindertagen kennt. Erst als mir die Idee kam, einen „Krippenbauer“ zu interviewen, wurde mir klar, dass ich tatsächlich überhaupt nichts über die Krippe weiß. Und so sind mir gleich ganz viele Fragen gekommen. Ich bin sehr gespannt, was es über die Krippe, aber auch über die Arbeit drumherum zu wissen gibt.

Klären wir doch als erstes, woher die Krippe überhaupt stammt. Ist das bekannt?

IK: Ende der 50er Jahre stiftete das Ehepaar Römp aus Eudenbach den Stall und den Brunnen. Die Fassade des Stalls haben sie mit Kork verblendet.

UF: Ich stelle mir den Aufbau und den Abbau der Krippe umfangreich und gar nicht so einfach vor. Wie geht ihr dabei vor?

PD: Den Aufbau legen wir normalerweise – das hängt aber auch davon ab, wie die Feiertage fallen – auf den Samstag vor Heilig Abend. Bevor wir loslegen können, stellt das Baumteam (dafür finden sich meistens ca. fünf Männer zusammen) den Weihnachtsbaum auf und das Untergestell für die Krippe. Nicht nur unsere Arbeiten, auch die des Baumteams sind wirklich ziemlich umfangreich. Außerdem können wir nicht gleichzeitig tätig werden. Deshalb ist eine gute Absprache wichtig. Beim Aufbau legen wir gleich den Termin für den Abbau fest, und beim Abbau sogar schon den Termin für den Aufbau im nächsten Jahr.

GW: Die Krippenteile werden in der alten Sakristei gelagert. Für die Aufbewahrung haben wir gut stapelbare Kunststoffkisten mit Deckeln besorgt, die das Material vor Feuchtigkeit schützen, und die wir sorgfältig beschriften. Die Krippenfiguren sind aus Ton und äußerst empfindlich.

Deshalb wickeln wir sie dick in Füllwatte, bevor sie in die Kisten kommen. Anfangs hatte ich richtig Angst, die Figuren könnten beim Aufbau kaputtgehen.

PD: So ging es mir auch. Ich habe im ersten Jahr sogar davon geträumt, dass etwas kaputtgegangen ist!

IK: Insgesamt kommt unheimlich viel Material zusammen. Neben der Krippe und ihren Figuren bauen wir eine ganze Landschaft mit Steinen, Wurzeln und Rindenmulch auf.

GW: In dem Szenario haben übrigens alle Figuren ihren festen Platz, der auf der tragenden Platte eingezeichnet ist. Das gilt auch für die Krippe.

IK: So ist auch gewährleistet, dass am Dreikönigstag, also am 6. Januar, Platz genug ist, um die Heiligen Drei Könige dazustellen, ohne dass wir die anderen Figuren bewegen müssen. Das heißt, genau genommen kommen nur zwei neue Figuren hinzu. Für den dritten König kleiden wir einen Hirten um.

GW: Wir kleiden die Puppen jedes Jahr neu an und später wieder aus, denn Kleidung und Figuren werden getrennt voneinander aufbewahrt. Damit die Kleidung bei der Lagerung nicht zerknittert, bekommt jedes Gewand einen eigenen Kleidersack, den wir natürlich auch wieder genau beschriften.

UF: Das ist noch viel aufwändiger als man als Außenstehender denkt. Wie lange braucht ihr für Auf- und Abbau?

IK: Ich würde sagen, der Aufbau dauert 2 – 3 Stunden, für den Abbau brauchen wir etwa 2 Stunden.

PD: Dazu kommt noch unsere jährliche Nachbesprechung nach dem Abbau, wo wir uns darüber austauschen, was fehlt und besorgt werden muss oder was kaputt ist und wir austauschen oder reparieren müssen.

GW: Dabei ergänze ich den Ablaufplan immer weiter und trage in meinen Kalender ein, wann wir uns um was kümmern müssen.

IK: Mit der Zeit sind wir zu einem richtig routinierten Team zusammengewachsen. Jeder sieht, was zu tun ist und packt mit an. Wir arbeiten sehr harmonisch Hand in Hand.

lesen Sie weiter auf Seite 28

UF: Das bringt mich auf die Frage, wer denn außer euch Dreien noch zum Team gehört.

PD: Günther Vöth ist mit seinen handwerklichen Fähigkeiten extrem wertvoll für uns. Er ist praktisch unser Dreh- und Angelpunkt. Man muss wissen, die Puppen werden nicht einfach nur aufgestellt, sondern jede Puppe steht auf einem Holzständer, der fest mit der Platte verschraubt wird.

GW: Anschließend wird die Figur über einen Draht mit ihrem Ständer verbunden und so gesichert. Dies ist ziemlich schwierig. Günther kümmert sich außerdem um die Elektrik. Nicht zuletzt wissen wir auch seine künstlerischen Fähigkeiten zu schätzen. Er hat einen guten Blick für das Arrangement.

IK: Insgesamt sind wir zu fünft. Meine Tochter Milena kommt jedes Jahr extra für den Krippenaufbau aus Essen angereist, wo sie mittlerweile wohnt.

UF: Wie seid ihr denn zu dem Job gekommen? Und wie lange seid ihr schon dabei?

IK: Wir sind alle von jemandem aus dem Vorgängerteam angesprochen worden, weil die Frauen sich so langsam zurückziehen wollten. Petra und ich schon seit 2006 dabei.

GW: Ich mache seit 2008 mit. Kurz danach kam Günther dazu.

UF: Das ist eine lange Zeit! Was hat sich während all der Jahre verändert?

PD: Es hat sich einiges geändert. Früher haben Freiwillige körbeweise Moos gesammelt. Das war wahnsinnig aufwändig, weil wir große Mengen brauchten und das Moos auch noch getrocknet werden musste. Jetzt verwenden wir Rindenmulch. Das füllen wir beim Abbau in Säcke und verwenden es im nächsten Jahr wieder.

GW: Die Kleidung der Figuren haben wir zum großen Teil ausgetauscht, weil sie mittlerweile morsch geworden ist. Zum Beispiel haben wir Maria mit einem neuen Gewand und einem neuen Schleier ausgestattet, und der Engel hat auch ein neues Gewand bekommen. Die Kleidung wird von Oberhauerinnen selbst genäht.

IK: Dieses Jahr erhält die Zigeunerin eine neue Stola. Im Grunde wird jedes Jahr etwas ersetzt.

GW: Früher haben wir den Hintergrund mit Tannengrün geschmückt. Der hat aber sehr viel Dreck gemacht, weil die Nadeln durch die trockene Heizungsluft bald abgefallen sind.

Deswegen spannen wir heute grünen Pannesamt. Den Vorhang, mit dem das Untergestell versteckt wird, haben wir auch erneuert.

UF: Und wenn etwas kaputt geht, wer kümmert sich um die Reparatur?

PD: Die Kleidung und Accessoires wie Schmuck ersetzen wir selbst. Zum Teil nähen auch, wie schon gesagt, andere Frauen aus dem Oberhau neue Gewänder. Wenn eine Tonfigur kaputtgeht, bringen wir sie zur Töpferei Dietz in Königswinter. Wir sind sehr froh, diese Töpferei gefunden zu haben, nicht nur weil sie die Reparaturen ehrenamtlich durchführen. Sondern auch, weil die Arme und Beine der Puppen aus einzelnen Gliedern bestehen, die durch einen innen verlaufenden Gummi zusammengehalten werden. Diese Mechanik kann man als Laie unmöglich reparieren.

UF: Bestimmt gibt es doch auch eine schöne Anekdote zu erzählen?

IK: Oh ja, in einem Jahr gab es eine große Aufregung. Es ist nämlich so, dass wir beim Aufbau das Christkind nicht in die Krippe legen dürfen. Das macht an Heilig Abend die Küsterin. Dafür legen wir die Figur im Karton in die Sakristei. In diesem einen Jahr aber war das Christkind unauffindbar. Jeden einzelnen Karton haben wir nochmals durchsucht, die Figur aber am Ende nicht gefunden. Die Küsterin fand sie am nächsten Tag in der Sakristei, also genau so, wie es sein sollte. Allerdings wissen wir bis heute nicht, wie sie dorthin gekommen ist.

UF: Hat es ein Jahr gegeben, in dem die Krippe nicht aufgestellt worden ist?

IK: Nein, tatsächlich ist die Krippe durchgehend Jahr für Jahr aufgebaut worden.

UF: Habt ihr eine Lieblingsfigur?

GW: Nein, eine Lieblingsfigur haben wir nicht. Aber sie sind uns alle richtiggehend ans Herz gewachsen.

PD: Wir reden sogar mit ihnen! Fragen sie zum Beispiel: „Na, wie ist es dir das ganze Jahr in der Kiste ergangen?“ Oder wenn das Hinstellen nicht so ganz klappt, sagen wir so was wie: „Jetzt stell dich nicht so an und knie dich hin! Ich weiß ja, du hast Arthrose.“

UF: Ich danke euch für diese lebhaftige Stunde! Mit diesem Hintergrundwissen werde ich dieses Jahr die Krippe mit ganz anderen Augen betrachten als sonst, und ich denke, dass das manch anderem genauso gehen wird.

Heizung & Sanitär Lüftung

**Dirk Nikolai
Meisterbetrieb**

Quirrenbacher Straße 46
53639 Königswinter
Tel. 0 22 44 / 87 39 60 - Fax 87 39 61
Handy: 0172-651 89 96
Email: dirk.nikolai@web.de



Planungsbüro Bednarek
für Ihre Außenanlage

Beratung und Ausführung

- Naturstein- &
- Pflasterarbeiten
- Teichanlagen
- Tennisplatzservice

Kontakt:
Tel.: 02244/4281
53639 Königswinter - Eudenbach
info@planungsbuero-bednarek.de

www.planungsbuero-bednarek.de

Wandern beim TuS Eudenbach – Leider nicht mehr lange

Wanderwart Karl-Willi Fries geht in den „Ruhestand“



Über 20 Jahre gibt es beim TuS Eudenbach nun schon die Wandergruppe der Freizeitabteilung, die sich in regelmäßigen Abständen sonntags am Marktplatz trifft, um im nahen und etwas weiter entfernten Umland ihre Wanderungen anzubieten.

Großer Beliebtheit erfreuten sich auch die einwöchigen Wanderurlaube, die in Thüringen, dem Sauerland sowie in der Eifel oder im Hunsrück stattfanden.

Zu Beginn war Josef Jungheim der Wanderwart, seit nun 10 Jahren hat diese Aufgabe Karl-Willi Fries übernommen und in Zusammenarbeit mit Hans Bernhard Pinnen die Wanderrouten geplant, Termine festgelegt, Einkehrmöglichkeiten gesucht und reserviert, Einladungen und Informationen an die Presse gegeben und letztendlich auch die Wanderabteilung am „Laufen“ gehalten.

Nun hat uns Karl-Willi bereits vor über einem Jahr angekündigt, sein Ehrenamt als Wanderwart des TuS nach diesen langen 10 Jahren dranzugeben.

Etlliche Kilometer wurden unter seiner Leitung in der nahen und fernen Umgebung des Oberhaus, des Rhein Sieg Kreises und auch des Westwaldes zurückgelegt.



Wie es momentan aussieht, kommt leider kein weiterer Kilometer dazu, denn bisher findet sich niemand, der diese Arbeit übernehmen möchte, um weiterhin Wanderungen im TuS anbieten zu können.

An dieser Stelle möchten wir vom TuS Karl-Willi und auch Hans Bernhard ganz herzlich danken, dass sie sich all die Jahre so eingesetzt haben, können aber auch verstehen, dass sie sich nun zurückziehen. Wir würden uns wünschen, dass beide bei einem Nachfolger vielleicht noch einmal an einer Wanderung des TuS teilnehmen könnten.

Falls sich hier jemand angesprochen fühlt, vielleicht wieder eine Wandergruppe aufzubauen, um die Umgebung kennenzulernen, würden wir uns freuen, wenn er/sie sich beim Vorstand des TuS (Markus Marnett oder Klaus Otto) melden würde, damit nach dem Step Aerobic Kurs nicht das nächste Angebot aus dem Sportprogramm des TuS ersatzlos wegfallen würde.

Markus Marnett

Einladung an alle Wanderfreunde

Zum Jahresabschluss ist die Wandergruppe des TuS Eudenbach nochmal unterwegs, und zwar nur für eine etwa zweistündige Tour am Nachmittag. Bei ungünstiger Wetterlage auch kürzer. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.



Treffpunkt: Sonntag, 05. Dezember, 14.00 Uhr auf dem Marktplatz Eudenbach

Nach der Wanderung ist ein gemütliches Beisammensein im Sportheim vorgesehen. Für eine Stärkung, heiße und kalte Getränke wie auch für weihnachtliche Knabbereien ist gesorgt.

Fragen werden unter 02244 / 870 569 gerne beantwortet.

IHR REIFENSERVICE VOR ORT

REIFEN BECHER

KÖNIGSWINTER

Felgen · Reifen · Montage
für Pkw, Lkw, Motorrad und
Landwirtschaftsfahrzeuge

Unser Service für Sie:

- Reifen- und Felgenverkauf
- Reifenmontage
- Elektr. Achsvermessung
- Reifeneinlagerung
- Reifenreparatur

Eudenbacher Str. 100 · 53639 Königswinter · Tel. 0 22 44 – 8 25 34
reifen-becher@t-online.de · www.reifen-becher.de

Geschäftszeiten:

Mo.-Fr. 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr · Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Kochbuch Nr. 3

„Ein großes gemeinschaftliches Werk des Oberhau ...



(blu) ... wird hier heute vorgestellt“, so Annelore Broscheid bei der Vorstellung des Oberhauer Kochbuch Nr. 3. Nachdem die kfd Eudenbach im Jahr 1996 das Kochbuch Nr. 1 und 3 Jahre später das Kochbuch Nr. 2 herausgegeben hatte, war es jetzt an der Zeit das Kochbuch Nr. 3 zu erstellen. Begünstigt wurde diese Idee noch durch die Corona Pandemie, denn man konnte sich ja nicht treffen oder irgendwelche gemeinsame Aktivitäten unternehmen. So wurden dann über OBERHAU aktuell alle Oberhauerinnen und Oberhauer aufgerufen, ihre besten Rezepte schriftlich einzureichen. Unglaubliche 302 Rezeptvorschläge wurden angeliefert.

Das war schon mal der Anfang. Aber so einfach ist es heute nicht mehr, ein neues Kochbuch zu erstellen. Das merkten die Organisatorinnen auch bald. Wenn bei den beiden früheren Kochbüchern noch alles analog ablief, wurden seitens der Druckerei jetzt digitale Voraussetzungen verlangt. Aber wer kann so etwas? So kam Annelore Broscheid die Idee, wozu hat man eine Familie bzw. Verwandte? Ihre Schwägerin, Klaudia Broscheid, die auch die früheren Bücher geschrieben hatte, muss wieder ran zum Schreiben.

Gefällig wie sie ist, sagte sie sofort zu. Aber damit war das Digitale noch nicht abgedeckt. Da schaltete sich Nadine Broscheid ein, die Nichte von Annelore Broscheid, die als Architektin mit den neuesten Techniken bestens vertraut ist. So war auch dieser Part abgedeckt.

Für die Illustrationen, die das Kochbuch bereichern sollten, war selbstverständlich Annelore Broscheid zuständig. Ihre Tochter Christina Cuesta Schleder, die bei den vorherigen Büchern auch schon mitgezeichnet hatte, sagte auch hier wieder spontan ihre Hilfe zu.

Als Druckerei wurde die Firma Bert & Jörg Rahm-Drucktechnik aus Asbach gewählt. Die Firma ist hier im Oberhau bekannt, da sie auch regelmäßig die Ausgaben von OBERHAU aktuell druckt.

Jetzt, ein Jahr nach dem Aufruf Rezepte einzureichen, konnte das fertige Kochbuch Nr. 3 endlich vorgestellt werden. Hierzu hatte die kfd Eudenbach alle Interessierten ins Eudenbacher Pfarrheim eingeladen. Da es bekanntlich bei Einladungen der kfd immer selbstgebackenen Kuchen und Torten gibt, war es kein Wunder, dass das Pfarrheim soweit die Corona-Vorschriften es zuließen, gut besetzt war. Die Vorsitzende der kfd Eudenbach, Angelika Schumacher, begrüßte alle Anwesenden, insbesondere die Ehrengäste, bedankte sich bei den Kuchenbäckerinnen und wünschte allen einen guten Appetit. Sie machte noch darauf aufmerksam, dass einige der Kuchen nach Rezepten aus dem neuen Kochbuch gebacken seien, bevor es an Kaffee und Kuchen ging.

Frische Werbung nach
Ihrem Geschmack.

DER TEUFEL STECKT IM DESIGN

GUTE WERBUNG VON A WIE AUTOBESCHRIFTUNG BIS Z WIE ZEITUNGSANZEIGE
SETZT IHR UNTERNEHMEN PERFEKT IN SZENE. GLÄNZEN SIE MIT IHREN STÄRKEN.
EIN PROFI-TEAM HILFT IHNEN DABEI UND FREUT SICH AUF IHREN KONTAKT.

0 22 44-87 45 43

SONJA COCHEM-BELLINGHAUSEN · INFO@FREILICHT-DESIGN.DE

**Wir
Kümmern
UNS!**
Druckfrische Qualität aus der Region!
Drucken
Layout & Satz
Service · Beratung

PLAKATDRUCK

Preisbeispiele im Format DIN A2

25 39,80 | **50 43,60**
Stück EUR | Stück EUR

4/0-farbig Euroskala · 135g Bilderdruck · ab druckfertiger PDF-Datei
Produktionszeit 7 - 8 AT · ab Werk + Versandkosten / Abholung · zzgl. MwSt.

Abschlussarbeiten

- als Hard- oder Softcover
- Buchreparaturen
- Unikats & Buchbindungen
- ab 1 Exemplar

BERT & JÖRG
RAHM-DRUCKTECHNIK

www.rahm-drucktechnik.de · 02683 4593



löffelschwingendes Kartoffelmännchen vor der Silhouette des Oberhaus mit der Pfarrkirche. Im Hintergrund sind rechts der Hühnerberg und links der Ölberg zu sehen.

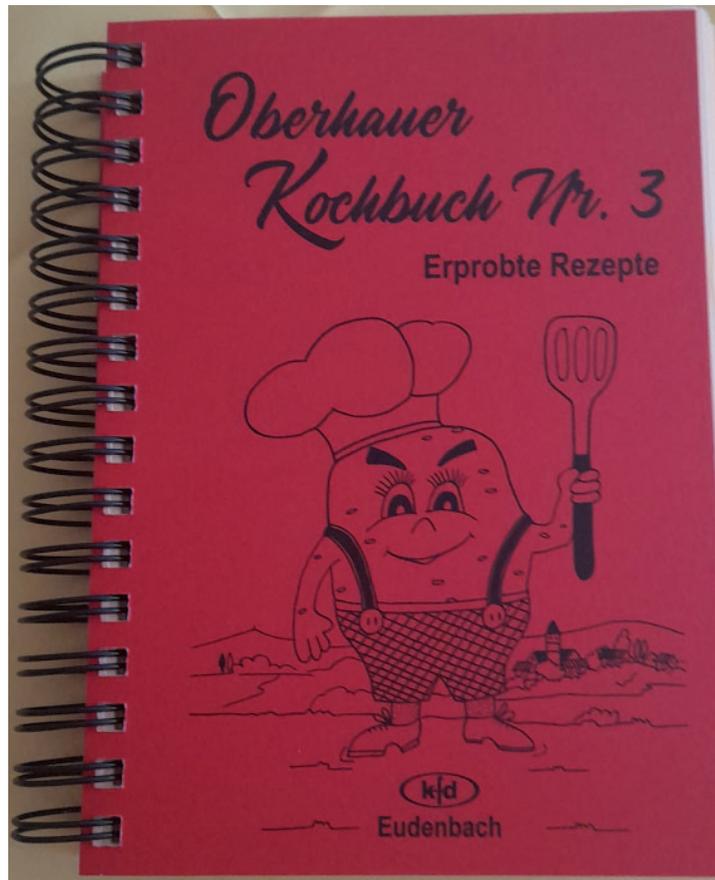
Das Buch ist ein sehr gelungenes Werk geworden. Es ist ein Buch geworden, mit dem man viel anfangen kann. Es verleitet dazu, immer wieder reinzuschauen



Daran anschließend erfolgte seitens Annelore Broscheid die Vorstellung des Kochbuches. Sie schilderte sehr anschaulich die Entstehung des Buches und war nach einigen schlaflosen Nächten erleichtert, als endlich, einen Tag vor der Vorstellung, die Bücher angeliefert wurden. Die Fertigstellung hatte sich wegen fehlender Materialien bei der Druckerei (Papier und Spiralen für die Bindung) soweit verzögert. Das Buch hat 396 Seiten und 566 Illustrationen. Die Farbe ist Kirschrot und bezieht sich auf die Farben der kfd.

Die Rezeptseiten sind gelb, der Umschlag ist cellophaniert und zur besseren Handhabung hat das Buch eine Spiralbindung. Also, es ist insgesamt sehr benutzerfreundlich gefertigt.

Es hat 14 Kategorien, die da lauten: Vorspeisen und Suppen, Salate, Fleischgerichte, Geflügel- und Fischgerichte, Vegetarische Gerichte, Gemüsegerichte, Aufläufe/



und darin zu schmökern. Es verführt zum Schmunzeln durch die vielen lustigen, original Handzeichnungen. Und vor allen Dingen inspiriert es zum Nachkochen und Nachbacken. Wenn man es in Händen hält, kann man ersehen, wie viel Arbeit dahinter steckt. Auch, wenn die daran Beteiligten alle ohne Vergütung gearbeitet haben, so fallen doch noch reichlich Kosten an. Aus diesem Grund, hat die kfd Eudenbach bei der Volksbank Köln Bonn und bei der Kreissparkasse Oberpleis um eine Spende gebeten.

Zu ihrer großen Freude erschien der Filleiter der Volksbank Oberpleis, Herr Geitel und überreichte einen Scheck über 750,- Euro. Seitens der Kreissparkasse konnte Herr Thiemann nicht persönlich erscheinen, aber ein Scheck über 200,- Euro ist bei der kfd eingegangen. Eine weitere Spende kam von der Druckerei Rahm, indem sie das Cellophanie-

Quiches/Lasagnen/Pfannen und Gratins, Kartoffel- und Nudelgerichte, Dessert, Kuchen und Gebäck, Herzhaftes/Brote und Dips, Getränke und Eingemachtes, Internationale Gerichte und zum Schluss Küchentipps „Wussten Sie schon?“

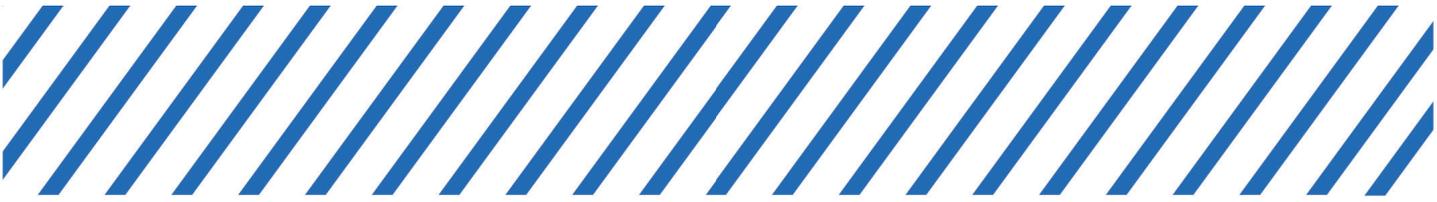
ren nicht in Rechnung stellte. Annelore Broscheid bedankte sich herzlich bei diesen Spendern, aber auch bei allen, die irgendwie bei der Erstellung des Buches beteiligt waren, insbesondere ihre Familie, aber auch bei denen, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben.

Wer jetzt Spaß auf das Buch bekommen hat, oder wem noch ein passendes Weihnachtsgeschenk fehlt: das Buch ist zum Preis von 15,- Euro erhältlich bei:

Ebenfalls enthält das Buch ein kleines Küchenlexikon in Oberhauer Mundart mit hochdeutscher Übersetzung. Sehr gelungen ist auch die Illustration des Titelbildes. Da steht ein lachendes, koch-

- | | | |
|---------------------|------------|------------------------|
| Annelore Broscheid | Komp | Komper Straße 40 |
| Marita Pinnen | Eudenbach | Eudenbacher Straße 40 |
| Maria Koll | Eudenbach | Unterdorfstraße 11 |
| Hannelore Heinrich | Eudenbach | Kleiststraße 7 |
| Martha Saal | Willmeroth | Willmerother Straße 40 |
| Beate Klein | Sassenberg | Sassenberger Straße 58 |
| Angelika Schumacher | Komp | Komper Straße 64a. |





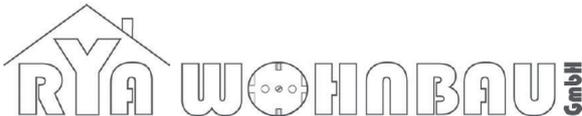
Werden Sie Ihr eigener Energieversorger!

Machen Sie sich unabhängig - lösen Sie sich von steigenden Stromkosten und leisten Sie Ihren Beitrag zum Klimaschutz.

Mit einer eigenen Photovoltaikanlage denken Sie nachhaltig und arbeiten an einer sauberen Welt von morgen.

Nutzen Sie die Kraft der Sonne und produzieren Sie Ihren eigenen Strom. Eine Kombination aus Wärme, Batterie-speicher und E-Mobilität sorgen für höchste Effizienz.

Sprechen Sie uns an!



Schlüsselfertigbau · Zimmerer- und Elektrobetrieb

Kotthausener Str. 1 53639 Königswinter
Tel.: +49 2244 900595 www.rya-wohnbau.de

TOP-ANGEBOT

Goodyear Vector
4Seasons Gen-2
205/55R16 91H

68 dB

80,95 €*

GOODYEAR

Premio Reifen+Autoservice
Königswinter

Sander Straße 19 · 53639 Königswinter
Telefon: 0 22 44-28 70
E-Mail: koenigswinter@premio-pusch.de

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag: 08.00 - 17:00 Uhr
Samstag: 08:00 - 12:00



**DENK-
ZETTTEL**

50.- €
Autoservice-
Gutschein*

* Rabattaktion gültig bis 31.03.2021 bei Vorlage des Gutscheins im aufgeführten Betrieb und ab einem Auftragswert von 125,- €, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

DIE WELT
Ehrlicher
Händler

Premio
Reifen + Autoservice
www.ehrlicher-hoendler.de
ServiceVolk GmbH 0712020

premio
Reifen+Autoservice

*Reifenpreis ohne Montage, Wuchten, Felge, erhältlich von 14" bis 20". Abweichende Preise für einzelne Automarken möglich. Solange der Vorrat reicht. Abb. ähnlich